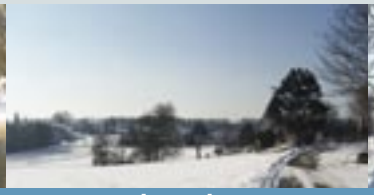
Wochenblatt

Gemeinde Königsbronn
...mit Ursprung & Zukunft

E 20142 C | Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn | 67. Jahrgang · Donnerstag, 14. Februar 2019 · Nummer 7






Königsbronn | Itzelberg | Ochsenberg | Zang

Internationaler Frauentag

Zukunfts-Offensive
Ideen von uns - für uns

Königsbronner Frauen feiern den internationalen Frauentag –

Herzliche Einladung an alle Frauen in Königsbronn und den Teilorten

Anlässlich des internationalen Frauentages am 08.03.2019 findet nach mehrjähriger Pause auch in Königsbronn wieder eine Veranstaltung von Frauen für Frauen statt.

Heidi Hartig aus dem Arbeitskreis 1 Wir-Gefühl der Zukunftsoffensive hatte die Idee, auch in Königsbronn eine Veranstaltung zum Frauentag anzubieten. Unterstützt wird sie von Brigitte Klier vom Arbeitskreis 4 Service-Standort und Jennifer Eckert vom Arbeitskreis 3 Jugend.

Am **Freitag, 08. März 2019, lädt die Zukunftsoffensive alle Frauen jeden Alters ab 15.00 Uhr** zu einem gemütlichen Kaffenachmittag in die Hammerschmiede ein. Gerne können Sie auch Freunde und Bekannte mitbringen.
Gleichzeitig wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Neben dem gemütlichen Beisammensein konnten die Organisatorinnen Ellen Oberdorfer gewinnen, sie wird an diesem Nachmittag über ihren Einsatz für verschiedene Hilfsprojekte erzählen. Neben der bekannten Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ organisiert Ellen Oberdorfer zahlreiche Sammlungen von z.B. Kinderkleidern, Erwachsenenkleidern, Dinge des täglichen Gebrauchs (Grundnahrungsmittel, Kaffee etc.) zugunsten armer Kinder und Erwachsenen. Daneben verschickt sie regelmäßig handgemachte Dinge wie z.B. Kuschelkissen, Babyschlafsäckchen, Socken, Mützen etc. und organisiert Fahrten und Transporte von Hilfsgütern z.B. an Waisenkinder, Seniorenheime, Kindergärten und Behinderteneinrichtungen o.ä., vor allem nach Rumänien.

Für die kostenlose Bewirtung mit Kaffee und Kuchen und Getränken am Frauentag sorgt die Zukunftsoffensive.

Zur Vorbereitung sind Voranmeldungen willkommen, wer die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen möchte, sollte dies unbedingt vorher bei Heidi Hartig (Tel. 6830) oder Brigitte Klier im Rathaus (Tel. 9625-17) anmelden.

„Skipping Hearts“ an der Zanger Grundschule

Letzte Woche kamen die Herzen der Dritt- und Viertklässler so richtig in Schwung. Im Rahmen des „Skipping Hearts“-Projektes der Deutschen Herzstiftung bekamen die Kinder Besuch von Frau Dehmel. Auf spielerische Weise übten die Kinder bei einem zweistündigen Basiskurs die sportliche Art des Seilspringens, das Rope Skipping.



Dieser Basiskurs besteht aus einem angeleiteten Workshop und vermittelt zahlreiche Sprungvariationen, die allein, zu zweit oder in der Gruppe durchgeführt werden können. Ziel des Präventionsprojektes der Deutschen Herzstiftung ist Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorzubeugen und Kinder zu motivieren, mehr Sport zu treiben.

„Basic Jump“, „Side Straddle“, „Half Turn“ oder „Criss cross”. Schnell verstanden die Dritt- und Viertklässler die Begriffe und wie sie diese bei fetziger Musik mit ihren bunt leuchtenden Seilen umzusetzen hatten. In der kurzen Zeit lernten die hoch motivierten Zanger Schüler viele verschiedene Sprünge und knifflige Sprungtechniken. Mit Feuereifer waren sie bei der Sache. Stolz präsentierten sie am Ende des Vormittags ihr Können den Erst- und Zweitklässlern und Eltern. Nach dem Auftritt waren alle Zuschauer eingeladen, sich selbst im Seilspringen zu üben. Jede Menge strahlender Kinder, Eltern und Lehrerinnen schwangen das Seil und gaben sich gegenseitig Tipps. Alle waren mit sichtlicher Freude dabei. Das war ein erfolgreicher Workshop, der allen Beteiligten viel Spaß gemacht und rote Wangen gebracht hat.





Fotos: Zanger Grundschule

Magnetische Unterstützung für die Kleinsten

Die Sparkassen-Bürger-Stiftung unterstützte den katholischen Eichhalde-Kindergarten in Königsbronn mit 500 Euro aus den Mitteln der Zustiftung einer Königsbronner Bürgerin.

Die Kinder des katholischen Eichhalde-Kindergartens bauen und experimentieren dank der Förderung durch die Sparkassen-Bürger-Stiftung nun mit zwei weiteren Baukästen mit magnetischem Spielzeug. Lis-Marie Ziegler, Geschäftsführerin der Sparkassen-Bürger-Stiftung, freut sich über die sichtliche Begeisterung und zugleich sinnvolle Beschäftigung der Kinder.



Foto: Eichhalde-Kindergarten

Die Kindergartenkinder können mit den Baukästen verschiedene geometrische Formen, einfache oder komplexe 3-D-Modelle bauen. Die zusätzlichen Exemplare tragen dazu bei, dass im Kindergarten mehrere Objekte gleichzeitig entstehen können.

Schwarzes Brett

Allgemeiner Notruf 112
Feuerwehr 112
Unfall, Überfall 110
DRK-Rettungsdienst 19222

Störungsnummer für Strom
07961/9336-1401

Störungsnummer für Gas
07321/328-111

Störungsnummer für Wasser
07328/6272
07326/6470
0174/2131584

Gemeindeverwaltung Königsbronn

Tel. 9625-0 · Fax 9625-27
E-Mail: rathaus@koenigsbronn.de
Internet: www.koenigsbronn.de

Öffnungszeiten

Einwohnermeldeamt:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag,
8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag, 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
14.30 – 16.00 Uhr

Alle anderen Ämter:
Montag – Freitag, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Notrufnummer der Gemeindeverwaltung

In dringenden Fällen ist Ortsbaumeister Jörg Bielke auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses unter Tel. 0173/9873101 zu erreichen.

Polizeiposten

Steinheim am Albuch, Forststr. 2
(Eingang Rückseite der Raiffeisenbank)
Tel. 07329/919007
Fax 07329/1643
E-Mail:
steinheim-albuch.pw@polizei.bwl.de

Ärzte-Notdienst

Den/Die diensthabende/n Arzt/Ärztin
erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen (durchgehend 24 Stunden) sowie

Montag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Dienstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Mittwoch	von 12.00 bis 8.00 Uhr
Donnerstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Freitag	von 16.00 bis 8.00 Uhr

immer unter **Tel. 116117**

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:
docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**

Die ärztliche Notfallpraxis erreichen Sie während deren Öffnungszeiten

Montag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	von 17.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Feiertags	von 8.00 bis 22.00 Uhr

unter **Tel. 07321/480050**

Die ärztliche Notfallpraxis
befindet sich im Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshaustraße 100, 89522 Heidenheim (roter Eingang auf der linken Seite).

In lebensbedrohlichen Notfällen (z.B. Schlaganfall):
Notrufnummer des DRK 112

Dienstbereitschaft der Apotheken

(außerhalb der Öffnungszeiten)
jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 14.02.,
Brenz-Apotheke,
Lange Straße 9, Herbrechtingen

Freitag, 15.02.,
Schloss-Apotheke,
Hauptstraße 51, Heidenheim

Samstag, 16.02.,
City-Apotheke,
Grabenstraße 16, Heidenheim

Herwartstein-Apotheke,
Schickhardtstraße 1, Königsbronn
am Samstag, 16.02.,
von 08.30 – 12.30 Uhr geöffnet

Sonntag, 17.02.,
Heckental-Apotheke,
Rückertstraße 23, Heidenheim

Montag, 18.02.,
Kapell-Apotheke,
Kapellstraße 1, Heidenheim-Schnaitheim

Dienstag, 19.02.,
Hohe-Wart-Apotheke,
Grundweg 3, Herbrechtingen

Mittwoch, 20.02.,
Sonnen-Apotheke,
Bühlstraße 20, Heidenheim

Donnerstag, 21.02.,
Herwartstein-Apotheke,
Schickhardtstraße 1, Königsbronn

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

kann unter Tel. 0711/7877777 abgefragt werden.

Tierärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Für Notfälle wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt.

Mobile Dienste

Ökumenische Sozialstation Heidenheim
Tel. 07321/9866-0

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Königsbronn

Irene Dominicus, Tel. 4247
Irmgard Hieber, Tel. 5760

Hospizgruppe Königsbronn

(Dieser Dienst ist kostenlos)
So erreichen Sie uns: Tel. 0170/8481912
Ulrike Fries, Tel. 4424
Claudy Frey-Rathgeb, Tel. 7253

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000/11616

Schwarzes Brett

Veranstaltungen vom 15. Februar bis 22. Februar 2019

Freitag, 15. Februar
19.30 Uhr Jahreshauptversammlung, Kleintierzuchtverein Zang, Vereinsheim Zang
19.30 Uhr Hauptversammlung, Verein Waldarbeitsmeisterschaften Landesverband Ba-Wü 1995 e.V., Schützenhaus Ochsenberg
19.30 Uhr Hauptversammlung, Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zang, Turnhalle Zang, Vereinsraum

Samstag, 16. Februar
19.00 Uhr Ü-30-Oldie-Fasching, Faschingsverein Pfannaglopfer, Hammerschmiede

Sonntag, 17. Februar
10.00 Uhr Firmung, Katholische Kirchengemeinde, Kirche Mariä Himmelfahrt

Dienstag, 19. Februar
14.30 Uhr Seniorennachmittag, Evangelische Kirchengemeinde, ev. Gemeindehaus, Königsbronn

Mittwoch, 20. Februar
06.30 Uhr Ski-Ausfahrt Fellhorn/Kanzelwand, Skiclub Königsbronn, Herwartsteinhalle

Donnerstag, 21. Februar
16.30 Uhr Schnuppertag für Klassen 4, Georg-Elser-Schule, Realschule
18.30 Uhr Gemeinderatssitzung, Rathaus, Sitzungssaal
19.30 Uhr Hauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein, Fußball-Begegnungsstätte

Freitag, 22. Februar
18.00 Uhr Stammtisch, VdK-Ortsverband Königsbronn, Café „Seeblick"
19.00 Uhr Jahresempfang, Gemeinde, Hammerschmiede

Abfallkalender

Folgende Abfuhrtermine finden in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang statt.

Samstag, 16. Februar
Altpapier

Freitag, 22. Februar
Gelber Sack

Öffnungszeiten
Wertstoff-Zentrum, Wiesenstraße:
Dienstag von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
2. Samstag im Monat von 8.00 – 11.30 Uhr

Gefunden / Verloren

Verloren:

– Lederkette mit silbernem Kreuzanhänger

Glückwunschtafel

Wir beglückwünschen sehr herzlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in dieser oder der nächsten Woche ihren Geburtstag feiern können.

Namentlich gratulieren wir insbesondere unseren 70 Jahre alten und älteren Einwohnern.

18.02. Dietmar Bäurich, Königsbronn, **zum 75.**
21.02. Werner Becker, Königsbronn, **zum 75.**

Wer macht wann Betriebsferien

15.02.2019
Praxis Stefanie Bergmann
Aalener Str. 9/1, Königsbronn

Impressum:

„Wochenblatt" Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn · Herausgeber: Gemeinde Königsbronn, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn · Geschäftsstelle: Antje Kohler, Tel. 07328-9625-18, E-Mail: amtsblatt@koenigsbronn.de · Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil: Bürgermeister Michael Stütz
Verantwortlicher Redakteur für den redaktionellen Teil im Sinne des Presserechts: Bürgermeister Michael Stütz oder Vertreter im Amt.
Für die Beiträge im redaktionellen Teil, die nicht von der Gemeinde kommen ist der jeweilige Verfasser/die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich. Satz/Druck: Druckerei Zeller, 73432 Aalen-Unterkochen · Auflage: 2.300 Exemplare, Bezugspreis jährlich 30,00 Euro zuzüglich Gebühr bei Postversand.
Das Wochenblatt erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Wochenblattes behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Wochenblattes sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur nach Genehmigung mit Quellenangabe gestattet.

80. Geburtstag von Dieter Kruhm


Foto: Hermann-Josef Boch

Die 80 Jahre sieht man Dieter Kruhm nicht an, bemerkt Hermann-Josef Boch, stellvertetender Bürgermeister, bei seinem Besuch in der Waldsiedlung. In Vertretung von Bürgermeister Michael Stütz überbrachte er die Glückwünsche der Gemeinde.

Dieter Kruhm wurde in Jena geboren und wohnt seit 1952 in Königsbronn. Nach der Schule folgte die Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechaniker, diesen Beruf übte er sehr gerne aus. 1962 heiratete er seine Frau Doris und hat 2 Töchter, die in Itzelberg und Ellwangen leben.

Mit sehr viel Leidenschaft und Herzblut engagierte sich der Jubilar auch für das Sportkegeln. Als langjähriges aktives Mitglied unterstützt er die Kegelabteilung des SVH Königsbronn.

Redaktionsschluss

Bitte alle Unterlagen für die jeweilige Ausgabe in der Erscheinungswoche am **Montag bis 16.00 Uhr** beim Bürgermeisteramt Königsbronn abgeben oder per E-Mail an

amtsblatt@koenigsbronn.de

senden.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 21.02.2019, um 18.30 Uhr, im Sitzungssaal Rathaus Königsbronn

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
3. Vorstellung und Beschluss des Quartierkonzepts
4. Bewirtschaftung des Gemeindewaldes
   a) Vollzug des Wirtschaftsplanes 2018
   b) Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2019
5. Bausachen
6 Vergaben
   – Rohbau, Metallbau, Fenster, Sonnenschutz, Dachdichtung, Flaschner, Wärmedämmverbundsystem, Schlosser, Außengerüst, Trockenbau Wände und Maler, Estrich, Rohbau- und Endreinigung, Elektro
7. Zusammenlegung der Gutachterausschüsse im Landkreis Heidenheim
8. Annahme von Spenden
9. Verschiedenes
10. Anfragen

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez.
Michael Stütz
Bürgermeister

Hinweis:
Die Sitzungsunterlagen für die öffentlichen Tagesordnungspunkte liegen ab Montag im Rathaus in Zimmer 3 zur Einsicht bereit und werden auch bei Beginn der Gemeinderatssitzung für die Zuhörer/-innen im Sitzungssaal ausgelegt.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Sitzung des Gemeinderats vom 07. Februar 2019

Entschuldigt Gemeinderäte: Gabriele Schorcht, Oliver Grüll, Willi Oppold, Kay Seltrecht, Dr. Dietrich Kölsch, Felix Kluge, Michael Bruch

**Vergaben –
Neubau Paul-Reusch-Kindergarten**

Abbrucharbeiten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Firma Kling aus Ellenberg mit den Abbrucharbeiten des Paul-Reusch-Kindergartens zu einem Angebotspreis von 107.203,53 Euro zu beauftragen.

Rohbauarbeiten

Die Vergabe der Rohbauarbeiten ist in der Sitzung vom 21.02.2019 geplant.

Aufzugsarbeiten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Firma Haushahn aus Stuttgart mit den Aufzugsarbeiten zum Angebotspreis von 39.023,08 Euro zu beauftragen.

Heizungsarbeiten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Firma Aufheimer aus Dischingen mit den Heizungsarbeiten zum Angebotspreis von 139.340,00 Euro zu beauftragen.

Sanitärarbeiten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Firma Aufheimer aus Dischingen mit den Sanitärarbeiten zum Angebotspreis von 81.492,54 Euro zu beauftragen.

Umsonstladen
...nemms und brengs!

Heute schon reingeschaut?
9.00-18.00 Uhr

Schickhardtplatz, Königsbronn

Gemeinde Königsbronn, Landkreis Heidenheim

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019

1. Am Sonntag, dem 26. Mai 2019, findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderates statt.

In der Gemeinde Königsbronn sind dabei insgesamt 20 Gemeinderäte auf 5 Jahre zu wählen. Weil unechte Teilortswahl stattfindet, sind die Gemeinderäte als Vertreter für die Wohnbezirke zu wählen und zwar

für den Wohnbezirk	Anzahl der zu wählenden Gemeinderäte	Zahl der höchstens zulässigen Bewerber eines Wahlvorschlags
Königsbronn	**12**	**12**
Itzelberg	**2**	**3**
Ochsenberg	**2**	**3**
Zang	**4**	**4**

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **28. März 2019** bis **18.00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses – **Bürgermeisteramt, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn,** schriftlich einzureichen.

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen sind je gesonderte Wahlvorschläge einzureichen.
Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 **Zulässige Zahl der Bewerber**
Ein Wahlvorschlag für den Gemeinderat darf für die Wohnbezirke, für die ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr und für die Wohnbezirke, für die mehr als drei Vertreter zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind.
Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber, in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2018, in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.
Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber, in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2018, in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.
Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat. Die Bewerber bei unechter Teilortswahl müssen zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk wohnen, für den sie sich aufstellen lassen.
Nicht wählbar sind Bürger,
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen;
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein Wahlvorschlag muss enthalten
- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen, in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde.
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge nach Wohnbezirken getrennt aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer – vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz 4 und 5 Kommunalwahlordnung – KomWO –).

2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von 20 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).
Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge
- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses oder wenn der Gemeindewahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister – **Bürgermeisteramt Königsbronn, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn,** kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung sind der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betreffenden aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**
- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner;

Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt Königsbronn, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn.**

3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Königsbronn, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn.
Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Königsbronn, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn** bereit.
Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Königsbronn, 14.02.2019
Bürgermeisteramt

Michael Stütz
Bürgermeister

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet

am **Samstag, 16. Februar 2019 in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang** statt.

Gesammelt wird in **Königsbronn** vom Tennisclub, in **Itzelberg** von der Kegelabteilung des Sportverein Herwartstein 05 e.V., in **Zang** vom Sportverein Zang und in **Ochsenberg** wird die Sammlung vom Deutschen Roten Kreuz und der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Ochsenberg durchgeführt.
Denken Sie bitte daran, dass die Pakete nicht zu schwer werden. Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Kartons müssen bis spätestens 8.00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitgelegt werden.

Sprechstunde der Integrationsmanager

Frau Nas und Herr Günther bieten abwechselnd jeden Montag von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr eine Sprechstunde für Geflüchtete und Ehrenamtliche des Flüchtlingskreises im Rathaus Königsbronn, EG, großer Sitzungssaal, an.

Außerhalb der Sprechzeiten sind die Intergrationsmanager von Montag bis Freitag unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: integration@heidenheim.de.

Mögliche Lärmauswirkungen durch die Württembergische Bezirksmeisterschaft in Zang

Am 2., 3. und 4. Februarwochenende (Samstag und Sonntag) wird die Württembergische Bezirksmeisterschaft beim SV Zang ausgerichtet. Der SV Zang stellt hierfür seine Schießstände zur Verfügung und sorgt für das leibliche Wohl der zu erwartenden zahlreichen Schützinnen und Schützen. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 8.00 Uhr und werden voraussichtlich um ca. 17.00 Uhr enden. Während der Schießzeiten kann es zu Lärmauswirkungen kommen. Der SV Zang bittet hier um Verständnis.

11. Projektaufruf für LEADER – Projekte in der Brenzregion:

Der Verein Regionalentwicklung Brenzregion e.V. bittet um die Zusendung von Projektanträgen für das Regionalentwicklungsprogramm LEADER der Europäischen Union sowie des Landes Baden-Württemberg. Mit Hilfe von LEADER sollen die ländlichen Räume gestärkt werden. Die Projekte dürfen lediglich innerhalb der Gebietskulisse der LEADER – Brenzregion umgesetzt werden.

Wichtige Informationen zum Projektaufruf:
Der Projektaufruf beginnt am: 14.02.2019
Projektanträge können eingereicht werden bis: 18.03.2019

Der Termin für die Projektauswahl wird sein: 05.04.2019

Die Projektanträge sind einzureichen bei:
LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion
c/o Landratsamt Heidenheim
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim

Die Informationen zu der LEADER – Brenzregion finden Sie im Regionalen Entwicklungskonzept (REK), welches unter www.brenzregion.de zum Download kostenlos für Sie bereit steht. Hier finden Sie auch das Projektdatenblatt.

Für folgende Themenbereiche können Projektanträge eingereicht werden:

- Lebensqualität gemeinsam gestalten
- Qualifizierung für alle ermöglichen
- Chancen für Frauen verbessern
- Natur- und Kulturerbe profilieren

Das EU-Budget für diesen Aufruf beträgt: 500.000 Euro. Hinzu kommen je nach Fördermodul nationale Fördermittel in entsprechendem Förderverhältnis.

Die Auswahlkriterien für die Projekte finden Sie unter Downloads auf der Website. („Bewertungsbogen für Projektanträge").

Bitte reichen Sie Ihre Projektanträge schriftlich ein und nehmen dabei Bezug auf den Projektaufruf.

Bei Fragen erreichen Sie die Mitarbeiter der LEADER – Geschäftsstelle unter:
Tel. 07321/321-2494 (Frau Rapp) oder -2497 (Herr Lang); oder per E-Mail:
leader@landkreis-heidenheim.de oder
h.rapp@landkreis-heidenheim.de

Landratsamt Heidenheim

Pflegeeltern dringend gesucht – Infoabend am 21. Februar 2019
Es gibt familiäre Situationen, in denen Kinder vorübergehend oder auch auf Dauer nicht mehr weiter bei ihren leiblichen Eltern leben können. In diesen Situationen gibt es vonseiten des Fachbereichs Jugend und Familie im Landratsamt Heidenheim ein Hilfeangebot: die Vollzeitpflege. Im Landkreis Heidenheim leben derzeit mehr als 80 Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflegefamilien. Die Plätze für Pflegekinder sind im Kreis damit weitgehend belegt, neue Pflegeeltern werden dringend gesucht. Sowohl Ehepaare als auch nicht verheiratete oder gleichgeschlechtliche Paare und auch Alleinstehende können Pflegekinder aufnehmen. Interessierte erhalten Informationen beim Pflegekinderfachdienst des Landratsamtes Heidenheim, Tel. 07321/321-2527, oder per Mail an pflegekinder@landkreis-heidenheim.de.

Zudem bietet der Pflegekinderfachdienst für alle Interessenten aus dem Landkreis Heidenheim regelmäßig Informationsabende an. Der nächste Infoabend findet am Donnerstag, 21. Februar 2019, 18.00 Uhr, im Seminarraum im Haus der Familie, August-Lösch-Straße 25, in Heidenheim statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jahresprogramm: Führungen in der Heidenheimer Brenzregion
Gewässerführer, Alb-Guides Östliche Alb und viele weitere Landschafts-, Gäste- und Wanderführer machen es möglich, die Heidenheimer Brenzregion auf ganz besondere Weise zu erleben. Ob Rad- oder Wandertouren, Führungen auf den Spuren der Eiszeitkunst im Lonetal oder entlang der Brenz – im Jahresprogramm der Heidenheimer Brenzregion ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Das Jahresprogramm ist bei allen Touristinfos und Rathäusern im Landkreis Heidenheim erhältlich und kann direkt beim Landratsamt unter 07321/321-2593 oder per Mail an info@heidenheimer-brenzregion.de bestellt werden. Online kann das Programm auf www.heidenheimer-brenzregion.de unter Prospekte heruntergeladen werden. Hier gibt es zudem weitere Ausflugstipps für den Landkreis Heidenheim.

Bio-Musterregion Heidenheim plus: Schnippeldisko in Planung
Ob die Karotte auf zwei, drei oder lediglich auf einem Bein steht ist nebensächlich. Und auch die schrumpelige Kartoffel kann noch vorzüglich schmecken! Davon sind die Akteure der Bio-Musterregion Heidenheim plus überzeugt und wollen aus diesem Grund genau diese Lebensmittel bei einer „Schnippeldisko" ins Rampenlicht stellen. Wer mithelfen will, ist im Orga-Team herzlich willkommen. Mitmachen können alle – egal ob Einzelperson, Verein oder Schulklasse. „Gemeinsam wollen wir eine Mitmach-Aktion realisieren und auf das Thema der Lebensmittelverschwendung aufmerksam machen", so die Regionalmanagerin der Bio-Musterregion, Johanna Böll. Das erste Planungs-Treffen findet am Mittwoch, 20. Februar 2019, um 17.00 Uhr, im Café Walden in Heidenheim, statt. Anmeldung per Mail an j.boell@landkreis-heidenheim.de. Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.
Weitere Infos zur Bio-Musterregion Heidenheim plus gibt es im neuen Newsletter „Wertpapier". Wer immer auf dem aktuellen Stand bleiben will, kommt per Mail an j.boell@landkreis-heidenheim.de auf die Verteilerliste.

Popcorn und Kinderschminken im Jugendhaus



Du hast Lust auf frisches Popcorn aus einer großen Popcorn-Maschine? – Dann komm nächste Woche im Jugendhaus vorbei, denn es ist Popcorn-Woche!
Von Dienstag bis Freitag bieten wir allen Besuchern des Jugendhauses leckeres Popcorn an. Passend zu der Leckerei ist zudem am Dienstag ein Filmeabend geplant. Bring dafür gerne deinen Lieblingsfilm mit, das macht den Abend dann perfekt.



Fasching steht vor der Tür! Passend dazu wird am Dienstag, 26. Februar 2019, ein Kinderschminken im Jugendhaus stattfinden. Ob Pirat, Cowboy oder Prinzessin, alle sind herzlich dazu eingeladen, sich gemeinsam auf die Faschingszeit einzustimmen. Wir freuen uns auf Euch!

Caritas Ost-Württemberg

Kostenloser Freizeitspaß in den Faschingsferien für Schüler der Klassen 2 bis 5



Schulsozialarbeit GES und Jugendhaus Königsbronn

Mittwoch, 06.03.2019, 9.00 – 16.00 Uhr: Kegelspaß und Spiele
Der heutige Tag steht unter dem Motto „Kegelspaß und Spiele“. Dafür laufen wir gemeinsam nach Itzelberg zum Café Seeblick. Also zieht euch bitte bequeme Schuhe an und denkt an ein extra Paar Turnschuhe für die Kegelbahn! Zur Stärkung laden wir euch auf eine Portion Pommes und ein Getränk ein.

Donnerstag, 07.03.2019, 9.00 – 17.00 Uhr: Ausflug in die Wilhelma
Heute fahren wir gemeinsam mit dem Zug nach Stuttgart und besuchen dort die Wilhelma. Bitte denkt an wetterfeste Kleidung. Bringt euch außerdem ein Vesper und ausreichend zu trinken mit. Wer möchte kann auch ein kleines Taschengeld von zu Hause mitnehmen. Eintritt und Zugfahrt werden übernommen.

Treffpunkt ist das Jugendhaus.

Anmeldungen in den Briefkasten am Jugendhaus.
Anmeldeschluss ist der 25. Februar 2019.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder begrenzt. Im Zweifel entscheidet das Los. Wenn Ihr Kind am Ferienprogramm teilnehmen kann, erhalten Sie eine **Bestätigung per Mail.** (Nur dann war die Anmeldung erfolgreich!)

Kontakt: Franziska Hafner, Caritas Ost-Württemberg, Mobil: 0177/1665536

Anmeldung:

Name, Vorname:_____ Alter:_____ Klasse:_____
Straße, Hausnummer:_____ PLZ, Wohnort:_____
Tel. / Mobil (auch für Notfälle):_____
E-Mail-Adresse: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- o Ich bin damit einverstanden, dass Fotos von meinem Kind auf der Homepage GES Königsbronn, im Gemeindeblatt und der Heidenheimer Zeitung veröffentlicht werden.
- o Ich erlaube meinem Kind, die Wilhelma in Stuttgart selbständig in Kleingruppen zu erkunden. Ich traue meinem Kind zu, sich an die vereinbarten Zeiten und Treffpunkte zu halten. Dementsprechend gilt lediglich eine eingeschränkte Aufsichtspflicht der Mitarbeiter.
- o Bei meinem Kind muss auf Folgendes geachtet werden (Allergien, Lebensmittel-unverträglichkeiten, besondere Hinweise…):_____

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r): _____

SITTEN UND GEBRÄUCHE IN ZANG – AUFSATZ DES ZANGER SCHULLEHRERS HAGER 1899

von Reiner Hahn 14. Februar 2019

Sitte und Brauch sind ein Bild ihrer Zeit, ihrer Umwelt. Sie werden von Generation zu Generation weitergegeben. Sie sind ritualisierte soziale Handlungen einer Gruppe, eines Ortes und damit identitätsstiftend. Sitte und Brauch sind nicht beliebig, sondern stets in einem Zusammenhang zu bestimmten Ereignissen, Handlungen oder im Lebenslauf zu sehen, können aber auch als Erklärung für Missgeschick, Folgen von nicht Einhalten erwarteten Verhaltens dienen. So ermöglichen Sitten und Gebräuche Einblicke in das Leben der Menschen, in ihr Denken, in ihre sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse. Mit Beginn der Industrialisierung verloren diese Überlieferungen immer mehr an Bedeutung. 1899 wurden die Lehrer Württembergs aufgefordert, über Sitten und Gebräuche an ihre Dienstorten zu berichten.

Sitten und Gebräuche

Konferenz Aufsatz 1899
Schullehrer Hager Zang
Königsbronn - Zang

Der „Konferenz Aufsatz“ des Schullehrers Hager über Zanger Sitten und Gebräuche umfasst

I Sitte und Brauch

Alltagsleben, Fest- und Feiertage, menschlicher Lebenslauf, Haus- und Feldwirtschaft, Handwerk, Rechts- und Verwaltungsbräuche

II Nahrung und Kleidung, Wohnung und Geräte

III Glaube und Sage

Geister und Gespenster, vom Teufel, Zauberei, Vorzeichen, von untergegangenen Ortschaften, geschichtliche Ereignisse

IV Volksdichtung

Volkslieder, Soldatenlieder, Liebeslieder, Kinderlieder und Abzählverse, Rätsel und Sprichwörter

V Mundart

I. Sitte und Brauch

1. im Alltagsleben

„Im Sommer wird morgens zwischen 6.00 und 7.00 Uhr gefrühstückt.

Das **Mittagessen** findet das ganze Jahr über, wenn keine besonderen Umstände obwalten, um 12.00 Uhr statt, das Nachtessen um 8.00 Uhr, wenn überhaupt die Stallarbeiten beendet sind. Im Winter wird morgens zwischen 7.00 und 8.00 Uhr gefrühstückt. Vesper kannte man in früheren Zeiten gar nicht; später bestand es in einem Scherben Milch mit Brot eingebrockt; in den Bauernhäusern größtenteils jetzt noch so, daneben auch Butter. Bei Taglöhnern ohne Vieh besteht das Vesper in Bier, Brot und etwas Käse oder Wurst.

Beim Kochen, Anrichten und Essen bestehen keine besonderen Bräuche, als dass beim Essen vor und nachher gebetet wird, was zwar leider in neuester Zeit in mehreren Familien in Abgang gekommen ist und immer mehr kommt.

Die **Beschäftigung der Männer** besteht jetzt an den langen Winterabenden im Lesen der Zeitung und Büchern aus der Ortsbibliothek; früher saßen die Männer in einzelnen Häusern zusammen (Hoirles), erquickten sich an dem Rauch aus ihren Kloben (schwer mit Silber beschlagene Ulmer Maserköpfe), der eine lag oder saß auf der Ofenbank, der andere gewöhnlich Besitzer des Hauses im Lehnstuhl (Sessel), der dritte, vierte u.s.w auf der an der Wand sich hinziehenden Bank. Die Unterhaltung drehte sich um den Wert ihrer Ochsen, überhaupt des Viehs, was heute noch der Hauptgegenstand ihrer Unterhaltung sowohl in den Wirtshäusern; des weiteren aber namentlich über Geistergeschichten. Die Weber dagegen wirkten in ihren Dunken (Arbeitsplatz) bis in die tiefe Nacht, ja wenn pressant, die ganze Nacht hindurch. Eine Hauptbeschäftigung für Männer und Jugendliche war das Hüten des Viehes und der Pferde des Nachts in den Wäldern, selbst bei den heftigsten Gewittern; abends wurde ausgetrieben, morgens wieder eingetrieben, denn den Tag über wurde auf dem Felde gearbeitet, wenn auch lang nicht mit dem Fleiße wie heutzutage, weshalb auch die Äcker und Wiesen nur ganz geringen Ertrag abwarfen.

Weiber und Jungfrauen beschäftigen sich heutzutage vorherrschend mit Stricken, Nähen und Häkeln. Früher bildete die Hauptbeschäftigung das Spinnen und zwar mit Spindel und Rad; sogar Männer und Jünglinge kannten und trieben diese Beschäftigung. Der Flachs wurde oft weit hergeholt und das Tuch verkauft.



Zanger Weiher gestern...

Die **Weiber** haben zu Hause gesponnen, hingegen haben sich die Ledigen in den Spinnstuben zusammengefunden. Einem jeden war für den Abend von den Eltern oder der Dienstherrschaft seine Anzahl schneller zum Bewältigen mitgegeben worden. War die Arbeit vollendet, dann wurde getanzt, denn eine jede Spinnerin brachte ihren „Färsitzer“ mit, der auch der Spinnerin die Nadeln abschüttelte. Was die Zeit des Zubettgehens und Aufstehens anbelangt, so ist dieselbe sehr verschieden. Sommers, wenn man tagsüber strenge gearbeitet hat, geht man sehr bald, mit dem Dunkelwerden zu Bette, winters hingegen in der Regel zwischen 9.00 und 10.00 Uhr. Aufgestanden wird morgens im Sommer sehr frühe, spätestens um 3.00 Uhr. Zur Zeit der Heu- und eigentlichen Ernte schon um 2.00 Uhr; winters zwischen 5.00 und 6.00 Uhr.

2. an Fest- und Feiertagen

Als erste schöne Sitte und Brauch ist zu erwähnen, dass an allen Fest- und Feiertagen in jedem Hause die Predigt gelesen wird.

Am **Adventsfest** darf man nicht nähen, sonst bekommt man eine Krankheit.

In der **Thomasfeiertagnacht** (Dem Apostel Thomas, der am längsten an der göttlichen Sendung Jesu zweifelte, wurde der 21. Dezember, die längste Nacht des Jahres als Feiertag zugewiesen.) um 12 Uhr wurde früher allgemein, jetzt nur noch vereinzelt der Pfulben von den ledigen Leuten getreten. Eine Erscheinung, welche oder welcher kommt, ist die oder der Auserwählte. Die Formel, welche dabei gesprochen wurde, heißt: „Pfulb (Art Kopfkissen), ich tritt dich, Thomas ich bitt dich, dass du mir lässest erscheinen die (den) Allerliebeste (n) meine (n)!“

An demselben Feiertag wird von ledigen Mädchen Blei gegossen. Im Abdruck soll das Handwerk ersichtlich sein, welches der spätere Liebste treibt.
Vom **Christfest bis zum Erscheinungsfest** (6. Januar) werden die Nächte genau beobachtet, jede Nacht ist ein Monat. Wie die betreffenden Nächte sind, so gestalten sich dieselben entsprechenden Monate (12 Nächte).

Dasselbe will man mit Legen von Zwiebelschalen bezwecken. In der heiligen Abend Nacht legt man auf den Tisch 12 Zwiebelschalen, in welche etwas Kochsalz gestreut wird. Morgens wird nachgesehen. Jede Schale bedeutet selbstverständlich einen Monat. In welchen Schalen das Salz geschmolzen ist, diese Monate werden nass und umgekehrt, diejenigen Schalen, welche trocken geblieben, bedeuten trockene Monate.

In der **Christnacht** soll man zum Fenster hinausschauen während des 12.00 Uhr Schlagens und horchen; man hört dann die Särge zuschlagen der Toten, welche in den nächsten Jahren sterben und hört ebenfalls die Leichenzüge gehen, welche im kommenden Jahr vorkommen (Darüber soll ein hiesiger Bürger vor mehreren Jahren irrsinnig geworden sein.).

Auf **Weihnachten** wird stets Hutzelbrot gebacken, es darf aber keines übrig bleiben bis zum Erscheinungsfest. In manchen Familien wurde doch welches aufbewahrt und getrocknet und als Heilmittel gebraucht zum Schutze gegen das Kreuzweh beim Schneiden in der Ernte.

In der **Christnacht** soll man ein Tuch ins Freie legen, damit es feucht oder gar beschneit wird. Das Tuch ist dann sorgfältig aufzubewahren; denn es dient als Heilmittel gegen das Auflaufen (Aufblähen) des Viehes. Ist nämlich ein Rind am Auflaufen und man legt ihm das Tuch auf das Kreuz, so bringt es keinen Schaden.

KÖNIGSBRONNER HEIMATGESCHICHTE Nr. 73

Ebenfalls wurde früher von den guten Alten das Vieh während des 12.00 Uhr schlagens abgelassen und zur Tränke getrieben. Wessen Vieh zuerst zur Tränke kam, hatte im folgenden Jahr den Vorzug vor den anderen und nach dem allgemeinen Glauben das schönste Vieh, auch wenn er es nicht besonders reichlich ernährte.

Am **Christfest** werden die Patenkinder beschenkt. Die Geschenke waren früher sehr einfach, und bestanden in einer Halbbatzenbretzel (Batzen = Münze), einem Lebkuchen und etlichen Springerlen; heute bestehen sie neben reichlichen Esswaren auch in Kleidungsstücken wie Hauben, Kleidern und in Spielsachen mannigfalter Art.

In der **Christnacht** wird noch allgemein dem Vieh Gerstenstroh aufgesteckt zum Schutz gegen Seuchenkrankheiten.

Der **Stephansfeiertag** (26. Dezember) wie auch der Johannesfeiertag (24. Juni, Geburt Johannes des Täufers) wird von den ledigen Leuten benutzt zu Ausflügen in die Nachbarorte und zum Besuche von Verwandten und Bekannten. Der folgende Unsch. Kindlestag (Erinnert an jenen Tag, an dem laut der Bibel König Herodes die Kinder von Betlehem töten ließ.) wird genau beobachtet namentlich vom weiblichen Geschlecht, denn ist derselbe trüb, dann sterben im folgenden Jahr viele Kindbetterinnen, umgekehrt, ist er hell, dann keine.

Am **Sylvesterabend** werden während des Festeinläutens die Obstbäume mit Strohbändern umbunden, dass sie im folgenden Jahre reichlichen Ertrag gewähren. Früher bestand auch die Sitte, dass die ganze Nacht über der Polizeidiener, Nachtwächter, Kuhhirte, auch arme Leute vor den Bürgerhäusern gesungen haben und das Neujahr angewünscht. Ebenso bestand früher und besteht leider auch heute noch die Unsitte des Neujahranschießens. Der ledige Bursche schießt seinem Mädchen das Neujahr an und erhält als Gegengeschenk ein Dutzend Cigarren von ihr.

Am **Neujahrsfest** wird womöglich noch in der Kirche das Fest angewünscht. Die oben genannten Neujahransinger holten sich in der Zeit von Neujahr bis Erscheinungsfest ihren Tribut, bestehend in Geld, Mehl, Schmalz, Brot, Eier und dergleichen.

An der **Fastnacht** soll man nicht spinnen, sonst wird das Vieh (1 Wort unleserlich), daher werden an Fastnacht die Kunkelhäuser geschlossen, d.h. sie hören auf. Bei diesem Kunkelhausabschluss geht es hoch her, die ledigen Mädchen backen Küchlein und die ledigen Bursche haben für Bier zu sorgen.

Am **Aschermittwoch** soll man nicht waschen, sonst kommt man um das Vieh.

In der **Karwoche** darf nicht gesungen werden, auch soll in dieser Zeit nichts gesät, überhaupt nichts in den Boden gebracht werden, weil es die stille Woche ist.

Während der ganzen Woche soll man auch nicht waschen, denn man wascht sich sonst seine Totenwäsche, auch soll man nichts aus dem Hause thun, nichts verleihen, sonst kommen einem die bösen Leute zu.

Wenn es einem möglich ist, so soll man am **Gründonnerstag** die Bruthenne setzen und dazu die Eier, die am Gründonnerstag gelegt worden sind,



... und Zanger Weiher heute.

verwenden, denn aus diesen kommen ausschließlich Hühner und keine Hähne. Beim Hühnersetzen hat die betreffende Frau als Kopfbedeckung eine Männerkappe (Zipfelmütze) und darüber einen Männerhut zu tragen.

Die Eierschalen der Eier, welche vom **Karfreitag** bis Osterfest gegessen werden, sollen gesammelt und auf die Äcker getragen werden, damit selbigen Jahres das Wetter nicht schlägt.

Ferner soll man von dem Mittagessen am **Karfreitag** den Hühnern geben, dann holt sie der Hennenvogel nicht.

Am **Karfreitag** vor Sonnenaufgang und unbeschrieen soll man die Maushäufen verrechen, dann bleiben die Mäuse aus.

Der Butter, welcher am **Karfreitag** ausgerührt wird, ist ein ausgezeichnetes Heilmittel, denn er heilt alle Wunden.

Der Viehbesitzer soll am Karfreitag früh vor Sonnenaufgang drei Eichenzweige im Walde holen und im Stalle aufstecken, damit der böse Geist nicht in den Stall kann.

Insbesonders darf am **Karfreitag** nichts aus dem Hause gegeben werden, nicht einmal die Milch für Kunden, damit nicht das Glück des Hauses mit hinausgetragen werde. Hierauf wird selbst heutzutage noch streng geachtet. In der Karfreitagnacht während des 12.00 Uhr Schlagens wurden früher aus den Sargnägeln, welche der Totengräber noch fand und dem Schmied brachte, die so genannten „Krampfringe“ geschmiedet, welche einen hohen Wert besaßen und noch besitzen.

Am **Osterfeste** werden wieder von den Paten die Patengeschenke gegeben, früher sehr geringe Gabe bestehende in einer Bretzel und zwei rotgefärbten Eiern. Heutzutage ist selbstverständlich die Bescherung auch eine reichlichere, bestehend in Bretzeln, in mehreren verschieden gefärbten Hühnereiern und namentlich in Zuckerhasen.

Der **Ostermontag** war früher ein Festtag für die ledige Jugend, welche sich im Wirtshause an Musik, Gesang und Tanz ergötzte.

In der **ersten Mainacht** wurden früher die Maien, gesteckt, des Öfteren zum Ärger der Eltern der Geliebten, außerdem von der ledigen Jugend allerlei Unfug verübt, z.B. Wägen auf die Firste der Häuser gestellt oder in eine tiefe Hülbe geführt.

An der **Himmelfahrt** ist heute noch eine weit verbreitete Sitte, aus dem Marke der Binsen und den so genannten Mausblümchem Kränze und Kreuze zu flechten und dann in den Wohnstuben aufhängen, damit das Wetter nicht ins Haus schlägt.

Am **Pfingstmontag** haben die Hirten zum ersten Male das Vieh auf die Weide getrieben. Das Vieh wurde mit Kränzen, von den ledigen Mädchen geflochten, geschmückt und die Hirten mit Wein bewirtet. Außerdem haben sich am Pfingstmontag früher die Buben mit grünen Wedeln eingemacht. Ein so genannter „Pfingstlümmel“ wurde eingemacht im Dorfe herumgeführt. Der Ertrag, welchen er erbettelte, wurde nachher im Wirtshaus bei fröhlichem Gelage, Gesang und Tanz verzecht.

Am **Johannistag** soll der Kümmel auf den Wiesen gesammelt werden; derselbe ist für viele Leiden, namentlich für das Kolik sehr gut.

An der **Kirchweih** gibt es hier statt Kuchen Platz.

Am **Kirchweihmontag** war hier früher großer Markt nebst Volksbelustigung und abends Musik und Tanz. Dieser Markt ist aber nun ausgegangen wie der „Zanger Schnitzhof“.

An **Martini** begannen und beginnen heute noch die Kunkelstuben. Sie werden in der Regel mit denselben Feierlichkeiten eröffnet, wie sie geschlossen wurden, d.h. es werden Küchlein gebacken und bei Kaffee und Bier verzehrt.

Besondere **Glückstage** außer den beiden Wochentagen, wenn man diese anführen will, Dienstag und Donnerstag, sind hier nicht bekannt, hingegen aber Unglückstage oder wie man sie gewöhnlich nennt. „verworfene“ Tage nämlich: 1. April, der Judas Ischariot dem Verräter zugeteilt, 1. August, an diesem Tage sei der Teufel vom Himmel gestürzt worden, und der 10. Dezember, an diesem Tage seien Sodom und Gomorra untergegangen. An diesen Tagen soll man kein Vieh absetzen, weil es sonst nicht geratet.

Besondere örtliche Festlichkeiten außer den an den Feiertagen genannten sind hier nicht bekannt.

Als **Kinderbelustigungen** mögen hier angeführt sein: Schaukeln, Verschlupferlings, Bohnenstupfen in den Ring, Strickhopsen, treiben auf der Straße (Wortanfang unleserlich), Ringa, Ringa, Reihen, Blindenmausen in der Stube, Sautreiben und Spähne- oder Mühleziehen; außerdem noch die bekannten Turnspiele.
Feierabend- und Sonntagsvergnügungen außer den unter I angeführten keine weiteren bekannt.

Fortsetzung folgt



Feuerwehr

Abteilung Königsbronn

Dienstabend
Wir treffen uns zum nächsten Dienstabend am Montag, 18.02.2019, um 19.30 Uhr, im Gerätehaus in der Wiesenstraße.

Jugendfeuerwehr

Dienst
19.02.2019
Treffpunkt: Jugendraum in der Brenzschule



Hauptversammlung der Abteilung Königsbronn

Am Freitag zog Kommandant Michael Jung bei der Hauptversammlung Bilanz für 2018. Die Abteilung hatte aktuell 34 Einsatzkräfte, 3 mehr als im Jahr zuvor. Trotz dieser positiven Entwicklung werden weitere Kräfte dringend gebraucht. Um für die Zukunft gerüstet zu sein haben einige Kameraden an verschiedenen Lehrgängen teilgenommen.

Den Atemschutzlehrgang absolvierten Alexander Lienert, Niklas Pfister und Tim Poxleitner. Die Ausbildung zum Truppführer hat Benjamin Bass und den Maschinisten-Lehrgang für Löschfahrzeuge Michael Roscher absolviert. Den Gruppenführerlehrgang in Bruchsal, der sich über 2 Wochen erstreckte, hat Andreas Benz mit Bravour bestanden. 2018 hatte die Abteilung 52 Einsätze zu bewältigen, 12 mehr als im Vorjahr. Vom Verkehrsunfall über Tierrettung, Bäume über der Straße bis zu Bränden war alles dabei. Die Zahl der Türöffnungen, um die Helfer-vor-Ort-Gruppe zu unterstützen, hat deutlich zugenommen.

Die größte Herausforderung war der Brand am 26.08.2018 auf dem Werksgelände der Firma C.F. Maier, der aber unter mithilfe der anderen Abteilungen schnell unter Kontrolle war. Insgesamt standen 36 Übungen und Ausbildungen auf den Plan. Auch vorbeugender Brandschutz wurde praktiziert, inden im Paul-Reusch-Kindergarten eine Brandschutzerziehung durchgeführt wurde.

Die Kameradschaftspflege stand ebenfalls auf dem Programm. Als herausragendes Ereignis kann man die 3-tägige Fahrt nach Reißeck zum Partnerschaftsjubiläum nennen. Die meisten normalen Dienste im Jahr 2018 absolvierten Norbert Lindenmeyer und Niklas Pfister mit je 19 besuchten Übungen. Kommandant der Gesamtwehr Matthias Müller ging kurz auf den Feuerwehrbedarfsplan ein, bevor er die Vorbereitungen für die Einführung der Digitalen Funkmeldeempfänger erläuterte, die ab Herbst die Alarmierung übernehmen sollen.

Nach Grußworten vom stellvertretenden Bürgermeister Engelbert Frey und DRK-Bereitschaftsleiter Ralf Schorcht schloss Jung die Versammlung.



V.l.: Kommandant Michael Jung, Norbert Lindenmeyer, Niklas Pfister, Kommandant Gesamtwehr Matthias Müller.

Neues aus den Kindergärten

Eichhalde-Kindergarten

Die Kath. Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt in Königsbronn sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt für den Eichhalde-Kindergarten

pädagogische Fachkräfte (m/w)

als Zweitkraft mit einem Beschäftigungsumfang in Höhe von insgesamt 200 % (auch in Teilzeit möglich).

Diese Stellen sind befristet während Elternzeit von Mitarbeiterinnen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Übernahme von pädagogischen und organisatorischen Einzelaufgaben in eigener Verantwortung und nach Anweisung durch die Leitung der Einrichtung. Bei Vorliegen entsprechender Qualifikation können zusätzliche Aufgaben übertragen werden.

Für diese Stellen suchen wir flexible und engagierte Persönlichkeiten. Wir erwarten von ihnen Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche wird vorausgesetzt.

Die Einrichtung besteht aus 5 Gruppen mit unterschiedlichen Betreuungszeiten und unterschiedlichen Betreuungsformen (VÖ, RG, GT und Krippen).

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Anlehnung an TV-L.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angabe der Konfession richten Sie bitte bis spätestens 25.02.2019 an die Katholische Kirchengemeinde, Aalener Straße 42/1, 89551 Königsbronn. Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Kindergartenleiterin Monika Althoff (07328/5788) oder Susanne Hartmann, Kindergartenbeauftragte Verwaltung (07321/931515), gerne zur Verfügung.

Schulnachrichten

Georg-Elser-Schule Königsbronn

Georg-Elser-Schule

	Meyer-Menue	Mensa-Menue
Montag, 18.02.	Rindergulasch mit Pariser Karotten und Kartoffeln, Früchtequark	Makkaroni-Auflauf mit Tomatensoße und kleinem Salatteller, Nachtisch
Dienstag, 19.02.	Paniertes Hähnchenschnitzel mit Rotkohl und Kartoffelpüree, Frisches Obst	Mildes Chili con Carne, Baguettebrötchen, Nachtisch
Mittwoch, 20.02.	Erbsensuppe mit Rinderbockwürstchen, ein kleines Vollkornbrötchen, Vanillepudding	Flädlesuppe, Eierpfannkuchen zum Selberfüllen
Donnerstag, 21.02.	Gedünstetes Fischfilet mit Gabelspaghetti, Tomatensoße und Gurkensalat, Frisches Obst	Putengyros mit Tomatenreis, Kräuter-Dip und Salate vom Buffet, Nachtisch

Salat in allen Variationen aus unserer Salattheke.





Georg-Elser-Schule Königsbronn

lädt herzlich am **Donnerstag, 21. Februar 2019, um 16.30 Uhr,** zum **Schnuppertag** ein.
Beginn **16.30 Uhr** in der Mensa (Paul-Reusch-Straße 6) mit Informationen über die neue Schulform, die Fächer, die Räume, die Lehrerinnen und Lehrer und das alles in einer Schulführung durch unsere Neuntklässler!

Im **Elterncafé** gibt es um **17.30 Uhr** in der Mensa Informationen in Hülle und Fülle.

Anmeldetermine:
Mittwoch, 13. März 2019
8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 14. März 2019
8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr oder – in Ausnahmefällen – nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07328/ 9625-60 oder -65.
Bitte bringen Sie zu den jeweiligen Terminen einen Geburtsnachweis (z. B. Familienstammbuch) und die Bestätigung der Grundschule (Blatt 4) mit.
Für unsere Schülerinnen und Schüler aus Oberkochen benötigen wir für die Fahrkarten ein aktuelles Passbild.

UMWELT PFLEGEN SCHÖNER LEBEN

Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen

Schnuppertag am EAG
Am **Dienstag, 19. Februar 2019,** bietet sich für alle interessierten Eltern und Schüler der jetzigen 4. Klassen die Gelegenheit, in das Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen „hineinzuschnuppern".
Das Programm beginnt um 17.00 Uhr mit Führungen durch das Haus. Dabei wird den Besuchern ein Einblick in die Räumlichkeiten und das umfangreiche Angebot der Schule geboten.
Während die Kinder in einem Rahmenprogramm durch die Schule betreut werden, stellt Oberstudiendirektor Hans-Ulrich Wörner im zweiten Teil der Veranstaltung den Eltern das Profil und die Besonderheiten der Schule vor.
Der Schnuppertag endet voraussichtlich gegen 20.00 Uhr

Die **Anmeldung** der Schülerinnen und Schüler für die zukünftigen Klassen 5 findet am

Mittwoch, 13. März 2019,
8.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 14. März 2019,
8.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

im Sekretariat des Ernst-Abbe-Gymnasiums statt.

KREISBERUFSSCHULZENTRUM ELLWANGEN

Informationen über alle Vollzeitschulen, schulischen Berufsausbildungen und Weiterbildungsangebote am Dienstag, 26. Februar 2019, um 19.00 Uhr

Das Kreisberufsschulzentrum Ellwangen, Berliner Str. 19, informiert am Dienstag, 26.02.2019, um 19.00 Uhr, über verschiedene schulische Ausbildungen. Vorgestellt werden die Vollzeit-Ausbildungen, also unter anderem das 3-jährige Technische Gymnasium mit dem Profil „Umwelttechnik", die 2-jährigen Berufskollegs für Chemisch-technische Assistenten, Umweltschutztechnische Assistenten und Pharmazeutisch-technische Assistenten.
Zudem informieren wir über die Berufe in der Altenpflegehilfe (auch für Migranten) und in der Altenpflege.
Eltern, Schüler und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Infos auch über das Sekretariat des Kreisberufsschulzentrums Ellwangen,
Berliner Straße 19, 73479 Ellwangen,
Tel. 07961/872-300, Tel. 07961/872-200 oder Tel. 07961/872-100,
E-Mail: info@kbsz-ellwangen.de,
Internet: **www.kbsz-ellwangen.de**

Volkshochschule

Volkshochschule 1. Halbjahr 2019
Kurse

Kurs Nr. 191-61
Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr
Mensa der Georg-Elser-Schule
„Bluthochdruck ganzheitlich behandeln"
Vortrag von Jasmin Jablonski, Heidenheim



Bluthochdruck ist die häufigste chronische Erkrankung weltweit und eine Hauptursache für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, der Todesursache Nummer eins. Grund genug dem Hochdruck auf effektive Weise zu begegnen. Nur die Hälfte der Betroffenen wird ärztlich behandelt.

In den vergangenen Jahren hat sich das Verständnis der Bluthochdrucktherapie grundlegend gewandelt. Ein ganzheitlicher Ansatz ist hierbei am erfolgversprechendsten. Eine individuell ausgerichtete Therapie sollte nicht nur den schulmedizinischen Ansatz, sondern auch die Naturheilkunde, die Lebensumstände und die Konstitution des Patienten berücksichtigen.

Dieser integrative Ansatz gleicht Einseitigkeiten aus und verbessert die Lebensqualität grundlegend. Es geht um konkrete individuelle Schritte zu einer besseren Entfaltung der eigenen Potenziale.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein für Homöopathie und Lebenspflege Königsbronn.

Eintritt: 5,00 Euro, für Vereinsmitglieder freier Eintritt

Kurs Nr. 191-62
Freitag, 15. März
19.00 bis 24.00 Uhr,
Hammerschmiede kleiner Saal
Whisky-Tasting
Die bewegende Geschichte Schottlands verwoben mit dem Nationalgetränk Whisky (Scotch)
Leitung: Gebrüder Glock



Schottland, das Land nördlich des Hardianswall, zieht Liebhaber aus aller Welt mit seiner großartigen Geschichte, einmaligen Landschaften und dem Nationalgetränk „uisgea beatha", dem Soctch Whisky, magisch an.
Und das sicherlich nicht ohne Grund! Wer schon einmal die Möglichkeit hatte, ALBA zu bereisen, kommt begeistert wieder nach Hause und wird künftig durch die liebenswerten Menschen sowie Flora & Fauna ein Leben lang im Bann gehalten.
Gehen Sie zusammen mit uns auf eine ausgedehnte Reise in die bewegte Geschichte zurück mit der Zusammenführung der Stämme der Skoten, Kelten und Pikten, die zu einer gemeinsamen Nation wurden.
Erleben Sie über den Abend, verteilt auf unterschiedliche Stationen der Geschichte, den Freiheitswillen dieser starken Nation unter ihren einzelnen Königen, den großen Schlachten gegen die eindringenden Engländer mit Männern wie William Wallace oder Robert The Bruce und viele weitere Hintergründe.
Und immer dabei natürlich der hochprozentige Trunk, gebraut und gebrannt aus Gerste, was später zum weltweiten Kassenschlager und Markenzeichen der Schotten wurde, dem Scotch Whisky. Es erwartet Sie ein ganz besonderer geschichtlicher Whisky-Abend mit einem Tasting über alle Regionen des Landes.
Erleben Sie an einem bewegenden Abend die einmalige kulturelle Möglichkeit, sowohl Geschichte wie auch den Whisky in einem formatfüllenden Abend gemeinsam kennenzulernen. Sie genießen einen unvergesslichen Abend.
Pünktlich um 19.00 Uhr starten wir mit der Einführung in den nun folgenden und interessanten Abend.

Über den Abend verteilt bieten wir Ihnen ein Premium Whisky Tasting mit 6 unterschiedlichen Scotch Whiskys mit einmaligen Single Malts, Blended Soctch Whisky oder vielleicht sogar einen feinen Grain Whisky. Wir werden gemeinsam die vielfältigen Produkte verköstigen und dazu unzählige Geschichten, News und interessante Details über die Herstellung, Reifung, Geschmacksrichtungen und Hintergründe zu schottischen Brennereien bekommen.
Der Abend endet etwa um 23.30 Uhr, wobei meist so viele interessante Fragen auftauchen, dass wir gerne das Ende noch etwas offen für sie halten wollen.
Beinhaltet sind 6 hochwertige Scotch Whisky Spirituosen á 2 cl, Vesper mit Whiskywurst, Brot und Butter, Stilles Wasser am Tisch.
Geeignet für Liebhaber von kulturell hochwertigen Veranstaltungen, Scotch-Whisky-Liebhaber, Menschen mit feinem Gaumen, Leckermäulchen und Spirituoseninteressierte von nah und fern.
Slainte!
Ein Heimfahrservice innerhalb von Königsbronn und den Teilorten wird angeboten. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.
Preis: 39,00 Euro

Kurs Nr. 191-67
Dienstag, 19. März, 19.00 Uhr
Turnhalle Itzelberg
„Itzelberg ein Dorf im Wandel der Zeit"
Vortrag von Hartmut Pflanz



Im Königsbronner Gemeindearchiv werden zurzeit ca. 55.000 Bilder aus Königsbronn und den Teilorten verwaltet.
Aus diesem Bestand werden Bilder von Itzelberg und deren Bewohnern gezeigt. Anhand dieser Aufnahmen sind die Veränderungen im Dorf gut zu erkennen. Bilder von Kinderfesten, Seefesten, Jubiläen und der Itzelberger Feuerwehr runden das Programm ab. Das Spektrum der Bilder umfasst den Zeitraum der letzten 100 Jahre, so dass sich alle Generationen wiederfinden.
Eine Zusammenarbeit mit dem Dorfverein Itzelberg.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten der Archivarbeit wird gebeten.

Kinderkurse

Kurs Nr. 191-22
Märchenwerkstatt für Kinder von 6 bis 10 Jahren
Leitung: Heide Hartner



Märchen gibt es in allen Kulturen und sie sind auch heute noch beliebt, vor allem bei Kindern. Als ausgebildete Märchenerzählerin wird Heide Hartner bekannte und weniger bekannt Märchen der Brüder Grimm höchst spannend und abwechslungsreich in gemütlicher Runde erzählen. Danach dürft ihr unter Anleitung eine Märchenfigur aus verschiedenen Materialien herstellen und sie als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Und wenn ihr noch eine Freundin oder Freund mitbringt, macht es sicher noch mehr Spaß.
Die Materialkosten von ca. 3,00 Euro sind mit der Kursleiterin abzurechnen.
Teilnehmer: 10 Kinder

Termin:	**Mittwoch, 06. März, (Faschingsferien)**
	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ort:	Besprechungszimmer Gedenkstätte
Gebühr:	8,50 Euro

Kurs Nr. 191-68
Frühlingsküche für Kinder
Leitung: Volker Eder
Wir kochen mit frischen Frühjahrs-Zutaten, Obst und Gemüse und leckeren Salaten ein Menü, das kulinarisch zu dieser Zeit passt. Internationale und nationale Rezepte des Frühlings werden frisch zubereitet und serviert.
Gerne sind die Eltern um 12.00 Uhr eingeladen die leckeren Speisen ihrer Kinder zu probieren und mit einem gemeinsamen Essen den Kurstag zu beschließen.
Mitzubringen: Schürze, 2 Plastikbehälter

Termin:	**Samstag, 23. März**
Uhrzeit:	9.00 bis 13.00 Uhr
Alter:	6 bis 12 Jahre
Ort:	Küche Brenzschule
Kursgebühr:	15,50 Euro inklusive Lebensmittelkosten

Kurs Nr. 191-11
Orientalisches Kochen am Brenzursprung
Leitung: Annemarie Menzel-Ludwig und Sylvia Bledow



Dieser Kochnachmittag mit unseren syrischen, diesmal auch tschetschenischen Köchinnen,



findet nun schon zum dritten Mal in der Königsbronner Schulküche statt, veranstaltet von der VHS. Unser Anliegen ist es nicht nur, orientalische Leckerbissen herzustellen und zu vernaschen, sondern auch in anregenden Austausch mit unseren Mitbürgern zu gelangen. Nachdem wir die letzten Male richtig viel Spaß zusammen hatten, hoffen wir auch diesmal auf rege Teilnahme beim orientalischen Kochen in Königsbronn.

Termin:	**Samstag, 23. März**
Uhrzeit:	15.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr
Ort:	Brenzschule, Schulküche
Gebühr:	20,00 Euro inklusive Lebensmittelgebühr

Höchstteilnehmerzahl: 12 Personen
Mitzubringen: Schürze und gute Laune!

Kurs Nr. 191-73
Entwerfen und Gestalten eines Silberringes
Leitung: Angela Wegele



Kurs für kreative Menschen. Den eigenen Entwurf eines Silberringes unter fachmännischer Anleitung selber schmieden, sägen, feilen und hämmern. Der Kurs beinhaltet 2 Abende. Am ersten Abend werden Sie Ihre eigenen Ideen aufzeichnen oder aus meinen mitgebrachten Vorschlägen etwas auswählen. Die Vorbereitungen und die Materialbestellung werden von mir bis zu dem 2. Abend erledigt. Somit können Sie sich am 2. Abend dann handwerklich betätigen und anschließend Ihren fertigen Ring mit nach Hause nehmen.

Termine:	**Montag, 25. Februar, 18.00 bis 19.00 Uhr**
	Donnerstag, 28. Februar, 17.30 bis 20.30 Uhr.

Ort: Werkraum der Realschule
Kursgebühr: 28,00 Euro zuzüglich Materialkosten bis 25,00 Euro.

Kurs Nr. 191-55
10-Finger-Computerschreiben für Schüler und Erwachsene
Leitung: Anne Härle



Ergebnisse aus der Gehirnforschung haben deutlich gezeigt: Lernen ist erfolgreicher, wenn beide Gehirnhälften in den Lernprozess eingebunden sind. Unser Kurs basiert auf dem Konzept des multisensorischen Lernens, d.h. es werden unterschiedliche Sinne angesprochen. Mit abwechslungsreichen Lernmethoden werden alle Lerntypen erreicht. Das logisch-rationale Denken wird dabei ebenso berücksichtigt wie das bildhafte Vorstellungsvermögen; praktische Übungen sichern das Ergebnis. Schon nach wenigen Stunden sind die Kursteilnehmer auf dem gesamten Tastenfeld zu Hause – ohne langweilige, immer gleichbleibende und damit frustrierende Wiederholungsübungen. Ziel des Lehrgangs ist es, das Anwenden des Tastschreibens einfach und zügig, aber dennoch gründlich und sicher zu vermitteln.
Zur Erhöhung der Schreibsicherheit und -schnelligkeit müssen die Teilnehmer natürlich zu Hause üben, mit dieser Methode macht das Training aber großen Spaß!
Der Kurs mit zwei Kursterminen ermöglicht einen kompakten Einstieg in das Schreiben mit 10 Fingern, die Übung kommt automatisch beim Schreiben in der Schule, zu Hause oder im Büro. Beide Kursarten garantieren Erfolg und Spaß beim Lernen!

Termine: **Samstag, 23. + 30. März**
Uhrzeit: 9.30 – 12.30 Uhr
Ort: PC-Raum, Mensa der Georg-Elser-Schule
Wenn vorhanden, bitte Laptop mit Tastatur mitbringen.
Kursgebühr: Schüler: 25,00 Euro, Erwachsene: 35,00 Euro

Kurs Nr. 191-56
Fotobuch leichtgemacht
Leitung: Peter Strobel
Mit einem Fotobuch halten Sie die schönsten Erinnerungen fest, um darin jederzeit zu blättern und sich an Ihren Bildern zu erfreuen. Dieser Kurs wendet sich an Einsteiger und Anfänger und vermittelt Grundkenntnisse der Fotobuchgestaltung, die man zur Herstellung eines kreativen Fotobuches benötigt: Layouts, Formate, Hintergründe, Masken, Rahmen, Texte, Effekte, Cliparts, einfache Tools zur Bildverbesserung und vieles mehr. Die Teilnehmer arbeiten an ihren mitgebrachten Laptops mit ihren eigenen Bildern, die schon vorsortiert (in einem Ordner abgespeichert) mitgebracht werden sollen. Außerdem erhält jeder Teilnehmer einen USB-Stick mit der benötigten Programm-Software, die zu Beginn des Kurses gemeinsam installiert wird.
Betriebssystem Windows.
Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer einen Cewe-Fotobuch-Gutschein im Wert von 21,95 Euro geschenkt.

Termine: Montags, 3 Abende
Beginn: **11. März**
Uhrzeit: 18.30 – 20.45 Uhr
Ort: PC-Raum, Mensa der Georg-Elser-Schule
Kursgebühr: Erwachsene: 38,00 Euro

Kurs Nr. 191-51
Typgerechtes Tages-Make-Up
Leitung: Semra Rabus, staatlich anerkannte Kosmetikerin



Man muss kein Model-Gesicht haben, um mit ein paar Profi-Tricks jünger, frischer oder einfach besser auszusehen. Es wird gezeigt, wie Sie die guten Seiten Ihres Gesichtes hervorheben, kleine „Schönheitsfehler" kaschieren, „Pluspunkte" betonen. Sie erlernen den richtigen Umgang und Einsatz von Make-up-Artikeln und können Ihre Fragen einbringen.

Termin: **Dienstag, 26. März**
Uhrzeit: 18.30 bis 21.00 Uhr
Ort: Rathaus, Besprechungszimmer
Kursgebühr: 14,00 Euro + 7,50 Euro Materialkosten
Die Materialkosten werden mit der Kursleiterin abgerechnet.

Kurs Nr. 191-53
Typgerechtes Schminken mit den eigenen Schminkutensilien
Leitung: Semra Rabus, staatlich anerkannte Kosmetikerin
Jeder hat zu Hause seine Lieblingsschminksachen und noch einiges mehr an Kosmetika und weiß nicht, wie sie richtig und wirkungsvoll eingesetzt werden können. Fehlendes Material (z.B. Wimpertusche, Lidschatten etc) bringt die Dozentin mit und kann auch bei ihr erworben werden. Sie erlernen Tipps und Tricks, wie Sie im Alltag Ihre Schminksachen richtig anwenden und damit ein wunderschönes Tages- oder Abend-Make-up zaubern.

Termin: **Dienstag, 19. März**
Uhrzeit: 18.30 bis 21.00 Uhr
Ort: Rathaus, Besprechungszimmer
Kursgebühr: 14,00 Euro + 5,00 Euro Materialkosten
Mitzubringen: Eigene Schminksachen
Die Materialkosten werden mit der Kursleiterin abgerechnet.

Kurs Nr. 191-63
Wir nähen ein Sweatshirt-Kleid
Leitung: Eva Uitz
Sie nähen bereits und trauen sich nicht an elastische Stoffe heran, dann sind Sie in diesem Nähkurs richtig. An diesem Abend nähen wir ein bequemes Sweatshirt-Kleid mit Eingriffstaschen. Ein sehr schönes Kleidungsstück für den Frühling.
Material zu allen Kursen sollte nach Rücksprache mit Frau Eva Uitz, Tel. 07321/5578478, mitgebracht werden.
Mitzubringen: Faden, Nähutensilien wie Schere, Maßband und Stecknadeln.

Termin: **19. März**
Uhrzeit: 18.30 bis 22.30 Uhr
Ort: Brenzschule, Nähraum
Kursgebühr: 20,00 Euro
Höchstteilnehmerzahl: 6 Teilnehmer

Die Kräfte der Natur wirksam nutzen



Es ist unglaublich, was uns die Natur alles bietet. Schärfen Sie Ihren Blick für Ihre Umgebung. Lernen auch Sie die Kraft der Wildpflanzen für sich zu nutzen.
Die Kurse und Vorträge werden geleitet von der zertifizierten Wildpflanzenpädagogin Antje Horrer, Mitglied bei den Kräuterpädagogen Baden-Württemberg. Sie geht im Rahmen ihrer Veranstaltungen auf die verschiedenen Pflanzen am Wegesrand ein, gibt Einblicke in die Pflanzenfamilie und über die Verwendung der Wildkräuter und Wildfrüchten im Alltag, zum Beispiel in der Küche, der Kosmetik, in der Malerei. Nutzen auch Sie das Angebot unserer Natur für Ihr persönliches Wohlempfinden.

Kurs Nr. 191-70 Achtung neuer Ort
Donnerstag, 28. März, 19.00 Uhr
Hammerschmiede, kleiner Saal
„Die Grüne Neune"
oder die neun Bei-Kräuter vom Wegesrand
Vortrag von Wildpflanzenpädagogin Antje Horrer
Nach dem Winter sehnen wir uns nach der grünen Farbe in der Natur.

Die ersten grünen Wiesen, die ersten wilden Kräuter, sprießen kraftvoll aus dem Boden. Genau diese Kraft der wilden Kräuter wurde früher in einer kraftspendenden Suppe serviert, der „Grünen Neune".
Über den Ursprung, über diese neun Wildkräuter, der Tradition dieser Suppe in der Zeit vor Ostern und den Geschmack erfahren Sie mehr, wenn Sie diesen Kurs besuchen.
Eintritt: 5,00 Euro.

Das ausführliche Programm erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 5 oder unter unserer Internetseite: www.koenigsbronn.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Königsbronn

Königsbronn:
Sonntag, 17.02.2019
10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrerin Brehm)
Opfer für die Diakonie

Ochsenberg:
Sonntag, 17.02.2019
08.45 Uhr Gottesdienst
(Pfarrerin Brehm)
Opfer für die Diakonie
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonstige Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Königsbronn:

Montag, 18.02.2019
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, siehe Text

Dienstag, 19.02.2019
14.30 Uhr Seniorennachmittag, siehe Text
16.00 Uhr Beginn Konfi 3, siehe Text
20.00 Uhr CVJM-Bibeltreff

Mittwoch, 20.02.2019
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 21.02.2019
12.00 Uhr Mittagessen für Ältere und/oder Alleinstehende
20.00 Uhr Posaunenchor

Unser Pfarrbüro ist für Sie da:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr
Im Klosterhof 7, 89551 Königsbronn,
Tel. 6216
Homepage:
www.kirchengemeinde-koenigsbronn.de

Pfarramtssekretärin Anke Oberhäußer,
Tel. 6216,
E-Mail:
Pfarramt.Koenigsbronn-1(at)elkw.de

Kirchenpflegerin Iris Härlen,
Tel. 9229791,
E-Mail:
Kirchenpflege-Koenigsbronn(at)gmx.de

Pfarrer Christoph Burgenmeister,
Sprechzeit nach Vereinbarung möglich,
Tel. 9246898,
E-Mail:
Christoph.Burgenmeister(at)elkw.de

Kirchengemeinderatssitzung
Zu unserer öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung am Montag, 18. Februar 2019, um 20.00 Uhr, im Pfarrhaus, laden wir herzlich alle Interessierte ein. Protokolle der vergangenen Sitzungen können im Pfarrbüro eingesehen werden.

Seniorennachmittag
Herzliche Einladung zu unserem Seniorennachmittag am Dienstag, 19. Februar 2019, im evangelischen Gemeindehaus. Beginn ist um 14.30 Uhr. „Wer mehr als 400 Schafe hütet, darf nie den Überblick verlieren": Ruth Häckh, Schäferin und unser Gast an diesem Nachmittag, weiß wovon sie spricht. Das ganze Jahr über ist sie mit ihren Schafen unterwegs, im Sommer auf den Wacholderweiden der Schwäbischen Alb, in der kalten Jahreszeit zieht es sie mit ihrer Herde an den Bodensee. Sie erzählt uns aus ihrem Leben und liest uns auch aus ihrem Buch „Eine für alle" vor.
Unser Bus holt Sie ab: 13.50 Uhr Waldsiedlung/Hochhaus, 14.00 Uhr/AWO, 14.05 Uhr Itzelberg/See und 14.15 Uhr Ochsenberg/Lindenplatz. Wenn Sie nicht an die Haltestellen kommen können, holen wir Sie auch gern von zu Hause ab. Anruf genügt: Tel. 6216 (Pfarrbüro) oder Tel. 5735 (Frau Nann).



Konfi 3
Kinder erleben Kirche

So heißt es ab Dienstag, 19. Februar 2019, auch für die Drittklässler aus unserer Gemeinde.
Dann geht es los mit dem Konfi-3-Unterricht. Beginn ist um 16.00 Uhr im evang. Gemeindehaus.
In zwei Einheiten werden wir die Themen „Taufe" und „Abendmahl" erleben. Auch Kinder, die noch nicht angemeldet sind, können an diesem Nachmittag gerne dazu kommen und daran teilnehmen.

Vorankündigung
Meditativer Abendgottesdienst – der Gottesdienst zum Wochenausklang
„Bei dir ist das Licht", unter diesem Motto steht der meditative Gottesdienst am Sonntag, 24. Februar 2019. Beginn ist um 18.00 Uhr im evang. Gemeindehaus in Königsbronn. Mit Texten von Dietrich Bonhoeffer möchten wir bei diesem Gottesdient Kräfte sammeln und in eine neue Woche starten. Pfarrerin Berenike Brehm und ihr Team freuen sich auf Ihr Kommen.

Ökumenische Nachrichten
Ökumenische Bibelwoche
Bei den beiden Sonntagsgottesdiensten der Bibelwoche wurden insgesamt 392,52 Euro gespendet.
Dieser Betrag wurde an die Uganda-Hilfe überwiesen. Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Evangelische Kirchengemeinde Zang

Sonntag, 17.02.2019
10.00 Uhr Gottesdienst
(Prädikant Walter Reichardt)

Sonstige Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Zang:

Freitag, 15.02.2019
17.30 Uhr Bubenjungschar

Montag, 18.02.2019
09.00 Uhr Schnitzhäfa:
Die Wichtel kommen!

Dienstag, 19.02.2019
18.00 Uhr Mädchenjungschar

Mittwoch, 20.02.2019
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 22.02.2019
17.30 Uhr Bubenjungschar

Evang. Pfarramt Zang
Pfarrerin Berenike Brehm
Telefon: 07328/921875
Mobil: 01522/9576631
E-Mail: Berenike.Brehm@elkw.de
www.zang-evangelisch.de

Im Pfarrbüro erreichen Sie:
Pfarramtssekretärin Melanie Forell
Dienstag und Freitag
von 9.45 Uhr bis 11.30 Uhr
Telefon: 07328/921873
pfarramt.zang.koenigsbronn-2@elkw.de

Evangelische Chrischonagemeinschaft

Eichhaldenstr. 22

Montag, 18.02.2019
17.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Katholische Kirchengemeinde



Rosenkranz: täglich um 17.00 Uhr (wenn kein Abendgottesdienst stattfindet)

Freitag, 15.02.2019
09.15 Uhr Eucharistiefeier
(Pfr. Konrad Kückenwaitz, Willy Orben)

Sonntag, 17.02.2019
6. Sonntag im Jahreskreis
Diasporaopfer der Firmlinge
10.00 Uhr Feierliche FIRMUNG
durch Ordinariatsrat
Dr. Gebhard Schneider
(Jugendband)

Dienstag, 19.02.2019
15.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Itzelberg
18.00 Uhr Stilles Gebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier
(Oskar Ignatzi)

Freitag, 22.02.2019
09.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonstige Veranstaltungen der Kath. Kirchengemeinde

Montag, 18.02.2019
19.30 Uhr Verwaltungsausschuss

Dienstag, 19.02.2019
19.30 Uhr KAB Kegeln

Mittwoch, 20.02.2019
18.00 Uhr Jugendband
19.00 Uhr Taufgespräch
20.00 Uhr Projektband

Donnerstag, 21.02.2019
09.00 – 10.30 Uhr
Krabbelgruppe im Saal des Ketteler-Hauses
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Katholisches Pfarramt

Pfarrbüro:
Aalener Straße 42/1
89551 Königsbronn
Telefon: 07328/6204
MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@drs.de

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit:
Mo., Do., Fr., 10.00 – 12.00 Uhr
Di., 16.00 – 18.00 Uhr
In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten können Sie unter der Mobilnummer 0152/05158347 einen pastoralen Mitarbeiter unserer Seelsorgeeinheit erreichen.

Kirchenpflege Königsbronn
MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@nbK.drs.de
Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE94 632500300000808219
BIC: SOLADES1HDH
Sprechzeit von Pfarrer Dietmar Krieg nach Vereinbarung möglich.
Pfarrer Dietmar Krieg, Brenzlestr. 32,
89520 Heidenheim, Tel. 07321/64221
dietmar.krieg@drs.de

Pfarrer Andreas Muc
Tel. 07321/24022
johnamuc@gmail.com

Gemeindereferentin Ilse Ortlieb
Büro (i.d.R. Freitagvormittag)
Tel. 07328/922040
ilse.ortlieb@drs.de

Gemeindereferent Stefan Wietschorke
Tel. 07328/922 039
stefan.wietschorke@drs.de

Feierliche Firmung
Am Sonntag, 17. Februar 2019, empfangen 25 Jugendliche unserer Kirchengemeinde das Firmsakrament. Ordinariatsrat Dr. Gerhard Schneider wird um 10.00 Uhr in Königsbronn den Firmgottesdienst feiern. Während dieses Gottesdienstes werden auch 14 Firmlinge aus Großkuchen das Firmsakrament empfangen. Wir bitten alle Gottesdienstbesucher – wenn möglich – ihr Gotteslob von zu Hause zum Gottesdienst mitzubringen.
Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Firmvorbereitung während den Aktionen und Workshops, dem Firmvorbereitungstag oder durch das Gebet für die Firmlinge beigetragen haben! Allen Firmlingen wünschen wir einen schönen Firmtag sowie die bleibende Kraft des Heiligen Geistes!
Gemeindereferent Stefan Wietschorke, Pfarrer Dietmar Krieg

Kirchengemeinderatssitzung
Herzliche Einladung zum öffentlichen Teil der KGR-Sitzung am Donnerstag, 21.02.2019, um 19.30 Uhr, in den Saal des Ketteler-Hauses.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Schaukasten.

Gemeindebrief zu Ostern
Dieses Jahr wird wieder ein Osterbrief erscheinen. Beiträge von allen Gruppierungen zu ihren Aktivitäten und Veranstaltungen sowie geeignete Bilder sind hierfür gefragt. Bitte geben Sie ihre Text- und Bildbeiträge bis Sonntag, 03.03.2019, an Gemeindereferent Stefan Wietschorke weiter (stefan.wietschorke@drs.de, Tel. 922039).

Caritas-Kreis
Der Diözesanverband CKD bietet vom 29.03. – 30.03.2019 ein spirituelles Angebot mit dem Thema: „Du führst mich hinaus ins Weite" im Kloster Reute an. Am Schriftenstand der Kirche liegen Flyer aus. Anmeldeschluss ist 06.03.2019.
Bitte informieren Sie sich.



Ich muss draußen bleiben

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass Hunde in den Friedhofsanlagen nicht gestattet sind.

Man ließ es krachen im Ketteler-Haus

Die Gäste der Katholischen Kirchengemeinde haben es am Samstag krachen lassen. Unter dem Motto „Wir lassen's richtig krachen" wurde zur Musik von Bello und Roland bis in die Morgenstunden ausgelassen Fasching gefeiert.
Für Unterhaltung sorgten die „Schwäbischen Tanzsäckle" und die „Beatles" mit einem kleinen Potpourri. Der Erlös kommt der Katholischen Kirchgemeinde zugute.



Was den Landwirt interessiert

Landratsamt Heidenheim

Informationsveranstaltungen für Landwirte
Das Landratsamt Heidenheim, Fachbereich Landwirtschaft, lädt zu mehreren Informationsveranstaltung mit dem Thema „Antragstellung Gemeinsamer Antrag (GA) 2019-Neuerungen und Änderungen" ein. Die Veranstaltungen finden am Donnerstag, 21. Februar 2019, in Eglingen (Sporthalle), am Montag, 25. Februar 2019, in Niederstotzingen (Gasthaus „Krone") und am Dienstag, 26. Februar 2019, in Dettingen (Hofschenke zum Schwarzen Beck) statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.
Von Mitarbeitern des Fachbereichs Landwirtschaft wird ein Überblick über aktuelle Neuerungen im GA 2019 gegeben. Darüber hinaus werden aktuelle Themen aus den Bereichen Veterinärwesen und Naturschutz angesprochen. Interessierte Landwirte sind herzlich zu den Informationsveranstaltungen eingeladen.

Infos zur Ausbildung in der Landwirtschaft
Im Rahmen der Ausbildungs- und Studienmesse Ostwürttemberg 2019 findet eine Infoveranstaltung zur Ausbildung in der Landwirtschaft statt. Für alle, die an einer landwirtschaftlichen Ausbildung interessiert sind, werden in einem Infovortrag am Samstag, 16. Februar 2019, in der Justus-von-Liebig-Schule (Steinbeisstr. 6, 73430 Aalen) um 10.00 Uhr im Raum 0.12 (Werkstatt) Ausbildungsdetails vorgestellt und Fragen rund um die landwirtschaftliche Ausbildung beantwortet.
Zum Thema Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsaussichten in der Landwirtschaft laden die Kreisbauernverbände Aalen und Schwäbisch Gmünd, die landwirtschaftliche Berufsschule Aalen und das Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Landwirtschaft, herzlich ein.

Vereinsberichte

Königsbronn

Obst- und Gartenbauverein Königsbronn

Mitgliederversammlung
Am Donnerstag, 21. Februar 2019, findet um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte der Fußballabteilung die Mitgliederversammlung des Obst- und Gartenbauvereins statt. Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:
1) Begrüßung
2) Totenehrung
3) Berichte
4) Entlastung
5) Wahlen
6) Anträge
7) Vorstellung Jahresausflug 2019
8) Verschiedenes

Anträge sind spätestens bis zum Beginn der Mitgliederversammlung an den 1. Vorsitzenden Süha Buluttimur einzureichen.

VdK OV Königsbronn

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Stammtisch am 22. Februar 2019
Am Freitag, 22.02.2019, findet unser erster Stammtisch im neuen Jahr statt.
Beginn ist um18.00 Uhr im Café „Seeblick" in Itzelberg. Alle Mitglieder (auch Nichtmitglieder) mit Anhang sind herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich immer auf Euer Kommen.

! Werde Mitglied im örtlichen Verein !

Itzelberg

Itzelberger Pfannaglopfer

Die nächsten Termine der Itzelberger Pfannaglopfer sind folgende:
- 16.02.2019: Unser Ü-30-Oldiefasching in der Hammerschmiede Königsbronn. Einlass ab 19.00 Uhr.
- 17.02.2019: Umzug in Unterkochen ab 13.33 Uhr. Abfahrt am Magazin um 12.00 Uhr.
- 22.02.2019: Narrenbaumstellen in Elchingen (Ulm) um 19.00 Uhr. Abfahrt um 17.00 Uhr.
- 24.02.2019: Umzug in Lauchheim. Start 13.13 Uhr, Abfahrt am Magazin 12.00 Uhr.

Des Weiteren stehen noch restliche Eintrittskarten für den Oldiefasching zum Verkauf.

Zang

Schwäbischer Albverein
OG Zang

Hauptversammlung 2019
Wir laden nochmals zu unserer Hauptversammlung ein, die morgen (15.02.2019) um 19.30 Uhr, im Vereinsraum der Turn- und Festhalle in Zang stattfindet. Nach dem offiziellen Teil zeigt Hartmut Pflanz Bilder vom Veranstaltungsjahr 2018.
Wir freuen uns, wenn wir möglichst viele Interessierte begrüßen können.

Kleintierzuchtverein Zang Z556 e.V.

69. Jahreshauptversammlung
Am morgigen Freitag, 15. Februar 2019, findet unsere 69. Jahreshauptversammlung statt.
Beginn ist um 19.30 Uhr im Vereinsheim. Es stehen wieder Wahlen auf der Tagesordnung. Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Beteiligung freuen.

SV Zang

Hauptversammlung
Die 51. ordentliche Hauptversammlung findet am Freitag, 01. März 2019, um 19.30 Uhr, im Jugendraum des Sportheims am Sportplatz in Zang statt.
Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandssprechers
4. Berichte der Geschäftsbereichsleiter
5. Ehrungen
6. Berichte der Abteilungen
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung
11. Anträge
12. Neuwahlen
13. Beschlussfassung über Satzungsänderung und Abstimmung über eine Datenschutzordnung
14. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 27. Februar 2019 schriftlich bei Dieter A. Haslauer eingereicht werden.

Sportecke

Königsbronn

Sportverein Herwartstein 05 e.V.

Abteilung Sportkegeln

Die kommenden Spiele:
Sonntag, 17.02.2019
Senioren Verbandsliga Württemberg Ü50
SVH Königsbronn – TSG Bad Wurzach
Spielbeginn ist um 13.00 Uhr im Café „Seeblick".

Samstag, 23.02.2019
2. Bundesliga Süd/West
SVH Königsbronn I – SC Regensburg I
Spielbgeinn ist um 12.30 Uhr im Café „Seeblick".
Oberliga Südwürttmeberg
SVH Königsbronn II – ESC Ulm I
Spielbeginn ist um 16.00 Uhr im Café „Seeblick".

Die Kegler des SVH freuen sich über zahlreiche Zuschauer. Eintritt kostenlos! Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

TTC Königsbronn e.V.

Sportecke
Am Sonntag, 17. Februar 2019, spielt der TTC beim SV Waldhausen III. Spielbeginn 10.00 Uhr in der Waldhausener Gemeindehalle. Abfahrt 9.00 Uhr beim Nettoparkplatz.

HSG Oberkochen Königsbronn

Die nächsten Spiele:
M-BL
16.02.2019, 19.30 Uhr,
TV Jahn Göppingen –
HSG Oberkochen/Königsbronn,
Parkhaushalle
M-KLA-2
16.02.2019, 16.00 Uhr,
TV Steinheim/A. 3 –
HSG Oberkochen/Königsbronn 2,
Wentalhalle
mJA-BL
16.02.2019, 14.30 Uhr,
HSG Oberkochen/Königsbronn –
SG Herbrechtingen-Bolheim,
Herwartsteinhalle
mJB-BL
16.02.2019, 13.00 Uhr,
HSG Oberkochen/Königsbronn –
HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf,
Herwartsteinhalle
mJC-BL
16.02.2019, 18.00 Uhr,
HSG Oberkochen/Königsbronn –
JSG Heidenheim/Dettingen,
Herwartsteinhalle
gJD-BK
16.02.2019, 10.00 Uhr,
HSG Oberkochen/Königsbronn –
TSB Schwäbisch Gmünd,
Herwartsteinhalle
wJA-BK
16.02.2019, 16.15 Uhr,
HSG Oberkochen/Königsbronn –
TSG Eislingen,
Herwartsteinhalle
wJD-BL
16.02.2019, 11.30 Uhr,
HSG Oberkochen/Königsbronn –
SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch,
Herwartsteinhalle
F-BL
17.02.2019, 14.45 Uhr,
TSV Heiningen 1892 2 –
HSG Oberkochen/Königsbronn,
Voralbhalle
mJB-BL
17.02.2019, 15.00 Uhr,
TSG Schnaitheim –
HSG Oberkochen/Königsbronn,
Ballspielhalle
wJC-BK
17.02.2019, 13.15 Uhr,
TV Brenz – HSG Oberkochen/Königsbronn,
Hermann-Eberhardt-Halle

Zang

SV Zang

Abteilung Tischtennis

Nächste Spiele:
SV Zang Tischtennis am Samstag,
16. Februar 2019
13.00 Uhr, Jugend U12, Bezirksliga, BL,
TSV Westhausen gegen SV Zang
12.00 Uhr, Jugend U15, Bezirksklasse, BK,
SV Zang gegen TSV Altheim
15.00 Uhr, Herren, Kreisliga, KL A,
SV Zang III gegen SV Waldhausen II
15.00 Uhr, Herren, Bezirksliga, BL,
SV Zang gegen SV Waldhausen
19.00 Uhr, Herren, Bezirksklasse, BK,
SV Zang II gegen Heidenheimer Sportbund

Sportergebnisse

Königsbronn

Sportverein Herwartstein 05 e.V.

Abteilung Sportkegeln

SF Friedrichshafen II –
SVH Königsbronn II 6:2 – 3498:3303
Nach dem verlegten Spiel der ersten Mannschaft fuhr lediglich die zweite Mannschaft nach Friedrichshafen. Nach einem ausgeglichenen Spiel in den ersten beiden Durchgängen, setzte es eine deutliche Niederlage mit 195 Kegeln Differenz und 6:2 Punkten.
Nach den ersten beiden Durchgängen war das Spiel fast ausgeglichen, 2:2 und +12 Kegel für Friedrichshafen. Das Schlusspaar der Gastgeber war an diesem Tag leider nicht zu schlagen. Mit 599:504 und 633:564 Kegel erspielten sich die Gastgeber einen deutlichen Vorsprung und gewannen am Ende verdient.

Nun muss die zweite Mannschaft um den Verbleib in der Oberliga Süd bangen. Bei noch 3 verbleibenden Spielen stehen sie auf Platz neun, einem Abstiegsrang.
Es spielten: Weidl Pascal 590:581 (2:2; 1 MP), König Uwe 537:558 (3:1), Benz Manuel 564:558 (2:2; 1 MP), Rieck Tobias 544:569 (3:1), Vetter Michael 564:633 (0:4), Oker Florian 504:599 (0:4).

SVH Königsbronn gem. – KV Neu-Ulm gem. 5:1 – 2052:1807
Die gemischte Mannschaft spielte gegen KV Neu-Ulm und gewann das Spiel deutlich. Nach dem ersten Durchgang war das Spiel ausgeglichen. Im Schlussdurchgang konnte Königsbronn beide Punkte gewinnen. Leider musste eine Spielerin der Gäste verletzt aufgeben. Gute Besserung an dieser Stelle.
Es spielten: Chalupa Annemarie 483:464 (2:2; 1 MP), Faraci Christine 502:552 (1:3), Benz Hans-Peter 545:466 (4:0; 1 MP), Forner Silke 522:325 (4:0).

SC Hermaringen III – SKV Giengen II 6:0
Das Spiel wurde von Giengen abgesagt und 6:0 für Königsbronn gewertet.

Abteilung Ringen

3 Vizemeistertitel bei den Württ. Meisterschaften im Greco

Es will nicht reichen. Mit 3 Vizemeistern und einem Drittplatzierten kehrte das durch Krankheit geschrumpfte Jugendringerteam aus Spaichingen zurück, wo der SV Dürbheim Gastgeber der Landesmeisterschaften der A- / B- / C-Ringerjugend im griechisch-römischen Stil war. Wieder blieb uns ein Meistertitel verwehrt, den man so gerne erringen möchte. Unsere 9 teilnehmenden Jugendringer versuchten alles, um sich diesen begehrten Wunsch zu erfüllen. Die herausragenden Ringer unserer Staffel waren bei dieser Meisterschaft: Aron Honold – Vizemeister, Noah Honold – Vizemeister, Mika Widmann – Vizemeister und Timon Grupp – Platz 3.

C-Jugend
Bis 32 kg Aron Honold 2. Platz
Nach einem Punktsieg über Alexander Schweng und einem Schultersieg gegen Dominik Sigle war es wieder der Spitzenkampf zwischen Aron und Islam Tashuev (SV Ebersbach), der den Sieg in dieser Gewichtsklasse entscheiden sollte und wieder war es Islam Tatshuev, der nach ausgeglichenem Kampf die Oberhand behielt und Aron nach Punkten besiegte.

B-Jugend
Einzig und allein Joah Kallwass konnte in seiner Gewichtsklasse einen Sieg für sich verbuchen, aber auch er konnte sich nicht über seine Poolkämpfe hinaus für eines der Finals qualifizieren.
Hier steht noch viel Arbeit an.
Bis 48 kg Joah Kallwass 7. Platz
Bis 52 kg Jean-Pierre Lumpp 6. Platz
Bis 57 kg Luca Binder 7. Platz

A-Jugend
Bis 48 kg Noah Honold 2. Platz
Trotz eines verpatzten Auftaktkampfes gegen den späteren Meister Paul Laible (SG Weilimdorf), den er denkbar knapp mit 2:5 Punkten verlor, gelang ihm in seinem zweiten Kampf eine sagenhafte Überraschung gegen Jonas Stark (AC Röhlingen). Im Freistil noch auf Schultern verloren, zockte er ihn in diesem Kampf richtig ab und gewann beim Punktestand von 2:2 dank der letzten Kampfwertung den Kampf um Silber.
Bis 51 kg Mika Widmann 2. Platz
Mit einer sehr starken Leistung wartete Mika auf. Eine Gewichtsklasse tiefer als im Freistil angetreten, schaffte er es mit 3 Siegen und nur einer Niederlage gegen Samuel Moosmann (letztjähriger württ. Meister 48 kg), seine Leistung überzeugend auf die Matte zu bringen und erreichte verdient diesen 2. Platz
Bis 55 kg Nikolai Blum 7. Platz
Es lief wie im letzten Jahr, du hast die 2 stärksten Teilnehmer in deinem Pool und schaffst es nicht, an ihnen vorbeizukommen. Zum Auftaktkampf eine 7:12-Punktniederlage gegen Henrik Roos (SV Ebersbach), danach ein Überlegenheitssieg gegen Richard Blech (TSV Meimsheim) und eine technische Überlegenheitsniederlage gegen den letztjährigen Meister bis 51 kg und neuen Meister Endrit Mustafa (AB Wurmlingen) und das war's.
Bis 60 kg Timon Grupp 3. Platz
Timon startete mit zwei sicheren Siegen in diese Meisterschaft. Ahmet Kabal (Faurndau) und Paul Niemann (Aichhalden) bekamen die Leistungsfähigkeit unseres Ringers zu spüren. Mit Yakup Keklik hatte er aber auch den härtesten Brocken in seinem Pool. Im Kampf mit dem Deutschen Vizemeister aus 2018 konnte er sich nicht behaupten und ging als Poolzweiter in das kleine Finale um Platz 3/4. Hier zeigte er noch einen richtig schönen Kampf gegen Luca Kupferschmid, den er mit 12:0 Punkten deutlich besiegte.
Bis 65 kg Ben Hetze 7. Platz
Pech für Ben in seinem ersten Kampf, nach einer toll erarbeiteten 15:11-Punkteführung musste er gegen Ismail Tashuev sich in den letzten Zügen dieses Kampfes noch auf die Schultern zwingen lassen. In seinem zweiten Kampf gegen den späteren Vize schaffte er es nicht, einen 1:4-Punkterückstand aufzuholen und war damit vorzeitig ausgeschieden.
Am Ende des Tages hielten 3 weitere unserer A-Jugendringer die Einladung zu den Lehrgängen der Deutschen Meisterschaft in ihren Händen und haben nun die Möglichkeit, über weiter gute Leistungen den Sprung zur Deutschen Meisterschaft zu schaffen.
Neben Nikolai Blum und Luka Däffner im Freien Stil schafften es bei dieser Meisterschaft Noah Honold, Mika Widmann und Timon Grupp.
RINGEN wir bewegen was
http://svh-koenigsbronn-ringen.de/



Schachfreunde

Schachfreunde

Königsbronn 3 ist Meister der A-Klasse Heidenheim!! In der letzten Begegnung gegen Heidenheim 4 ließen die „Unsrigen" nichts mehr anbrennen und gewannen deutlich mit 3,5:0,5. Für die Schachfreunde siegten Philipp Koffler, Amelie Hahn und Elena Hahn, Roland Palinkas steuerte ein Remis bei.

Auch die 1. Mannschaft landete in der Bezirksklasse Ost einen Kantersieg gegen Rainau. Für das Endergebnis von 6,5:1,5 sorgten Siege von Ulrich Rissmann, Manfred Deffner, Gerd Bofinger, Aron Flämisch, Christian Galgenmüller und Johann Koffler, remis spielte Harald Bäurle. Damit ist unsere „Erste" weiter auf Platz 1 und auf Meisterschaftskurs.

Schützengesellschaft Königsbronn 1699 e.V.

Kreisklasse Sportpistole – KK

Heidenheim 5 – SG Königsbronn 2 772:711 Ringe

Einzelergebnisse: W. Mittelstädt 264, H. Reiche 226, K. Schäfer 221 Ringe.

Tennisclub Königsbronn

Spiel und Spaß auf dem Tennisplatz

Am 03.02.2019 trafen sich unsere jüngsten Tennisspieler in der Tennishalle mit unserem Jugendwart Holger Heller. Bei der Kinderolympiade konnten sie an verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Koordinationsfähigkeit trainieren. Die Größeren spielten ein kleines Turnier. Alle Teilnehmer erhielten tolle Preise. Zwischendurch gab es zur Stärkung Selbstgebackenes, Kaba und Kaffee für die Kinder und deren Eltern.

Diesen Samstag, 16. Februar 2019, wird die Altpapiersammlung in Königsbronn durch den Tennisclub durchgeführt. Da wir noch einige Helfer und vor allem dringend Transportmöglichkeiten gebrauchen könnten, wäre es gut, wenn sich noch einige Mitglieder hierzu bereit erklären könnten – einfach melden unter mail@tc-koenigsbronn.de

Euer TCK



Foto: Jugendwart Holger Heller mit Kindern beim Training.

TTC Königsbronn e.V.

Sportergebnisse:

Ersatzgeschwächt unterlag der TTC dem SV Waldhausen IV mit 3:9.

Für den TTC waren erfolgreich:

Im Einzel Sven Kolak und Thorsten Kolak.

Im Doppel Sven Kolak/Anette Lidtke.

HSG Oberkochen Königsbronn

mJA-BL

TG Geislingen – HSG Oberkochen/Königsbronn 23:33

mJC-BL

TG Geislingen – HSG Oberkochen/Königsbronn 25:34

wJC-BK

HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf 2 – HSG Oberkochen/Königsbronn 27:12

M-BL

SG Herbrechtingen-Bolheim 2 – HSG Oberkochen/Königsbronn 22:24

M-KLA-2

SG Herbrechtingen-Bolheim 3 – HSG Oberkochen/Königsbronn 2 19:28

F-BL

HSG Oberkochen/Königsbronn – HSG Wangen/Börtlingen 24:23

mJB-BL

TSV Heiningen 1892 – HSG Oberkochen/Königsbronn 24:24

gJD-BK

HSG Oberkochen/Königsbronn – HSG Wangen/Börtlingen 19:12

wJD-BL

HSG Oberkochen/Königsbronn – TV Altenstadt 9:20

M-BL: HSG erkämpft sich zwei wichtige Punkte

Matchwinner Jakob Hug sicherte seiner Mannschaft mit seinem siebten Treffer wenige Sekunden vor Schluss den wichtigen 24:22-Auswärtssieg bei der SHB Herbrechtingen-Bolheim.

Die Vorzeichen für die Stegmaier-Truppe standen dabei vor Spielbeginn nicht besonders gut. Nach zuletzt zwei Niederlagen in Folge musste mit Patrick Richardon ein weiterer wichtiger Stammspieler verletzungsbedingt kurz vor der Partie absagen.

Dennoch kamen die Gäste ganz ordentlich ins Spiel, vor allem Niklas Engel konnte den Torhüter der Gastgeber anfangs einige Male überwinden, während andere HSG-Akteure größere Probleme mit dem Schlussmann der SHB hatten.

Nach einer guten Viertelstunde verwandelte Jäschke mit einem sehenswerten Dreher von außen zum 5:7 für die Gäste, was die SHB zur ersten Auszeit veranlasste.

Es folgte ein erster kleiner Bruch im Spiel der HSG, ein ums andere Mal ließ man gute Chancen liegen oder gab den Ball durch technische Fehler her. Die Hausherren konnten diese Schwächephase nutzen und kamen angeführt von ihrem besten Torschützen Weller zu vier Toren in Folge und zu einer 9:7-Führung.

Zu allem Überfluss kam noch eine unnötige Zeitstrafe für Schoen hinzu, doch die HSG-Abwehr erkämpfte sich den Ball und Hug gelang in Unterzahl mit einer beherzten Einzelaktion der erste Gästetreffer nach einer siebenminütigen Torflaute.

Auch die nächsten beiden Treffer erzielte das Gästeteam in Person des quirligen Mittespielers. Nach jeweils einem weiteren Tor für beide Teams wurden beim 10:11 die Seiten gewechselt.

Nach der Pause kam erneut Engel gut ins Spiel, allerdings gelang der SHB bis zur 35. Minute der 13:13-Ausgleich. Eine Zeitstrafe gegen Schmied schien aber der Weckruf für den HSG-Angriff gewesen zu sein: Ludwig und Rube in Unterzahl sowie Hug und anschließend der von der Bank zurückgekehrte Schmied vom Kreis sorgten mit ihren Toren für einen 13:17-Vorsprung für die Schwarz-Gelben. Dieser Vier-Tore-Vorsprung hatte auch bis zur 52. Minute Bestand, als Schoen seinen zweiten Treffer in Folge vom Kreis einnetzen konnte. Auch von einigen unglücklichen Schiedsrichter-Entscheidungen und einer Roten Karte gegen Kapitän Schmied ließen sich die Gäste in dieser Phase nicht aus der Ruhe bringen. Dies gelang den Gastgebern dann aber mit Hilfe eines erneuten Torhüterwechsels und einer offensiveren Abwehrvariante. Trotz einiger guter Einwurfgelegenheiten folgte die zweite längere torlose Phase im HSG-Angriff. Folgerichtig kam die SHB Tor um Tor heran. Und auch wenn der inzwischen ins HSG-Gehäuse gewechselte Ehresmann einige Würfe entschärfen konnte, hatten sich die Herbrechtinger bis 60 Sekunden vor Schluss auf 22:23 herangekämpft. Eine halbe Minute vor Schluss nahm das Trainerduo der HSG seine letzte Auszeit und versuchte die Weichen für einen erfolgreichen letzten Angriff zu stellen. Der Ball kam zu Jäschke, der von halblinker Position auf den freistehenden Hug weiterleitete. Mit dem notwendigen Selbstvertrauen seiner bisherigen sechs Treffer verwandelte der HSG-Regisseur sicher und unhaltbar zum viel umjubelten Siegtreffer und dem Endstand von 22:24. Mit diesen zwei Punkten kann die HSG die Blickrichtung eher wieder in Richtung des vorderen Tabellendrittels wenden, auch wenn am kommenden Wochenende mit der Partie beim Tabellenführer Jahn Göppingen eine ganz schwere Aufgabe bevorsteht.

SHB Herbrechtingen-Bolheim –
HSG Oberkochen/Königsbronn
22:24 (10:11)

HSG: Stanke, Ehresmann; Lumpp (1), Grohsler (2), Jäschke (1), Rube (2/1), Hug (7), Ludwig (3), Engel (4), Schoen (2), Schmied (2), Miese.

F-BL:
HSG Oberkochen/Königsbronn –
HSG Wangen/Börtlingen 24:23
Zweiter Sieg

Die Damen der HSG OK waren endlich mal wieder erfolgreich. Dabei war davon im Vorfeld nicht unbedingt auszugehen. Die Gäste aus Wangen/Börtlingen hatten zuletzt deutliche Siege gegen Heiningen und Aalen eingefahren und auch gegen die stärkeren Teams nur knapp verloren. Die HSG OK hingegen konnte bisher nur einmal siegen, das allerdings gegen den momentanen Tabellenführer aus Göppingen.

Diese Woche war die Bank der Heimmannschaft wieder voll besetzt. Zwar musste sich Torfrau Julia Hug für dieses Spiel abmelden, dafür stand Sarah Geringer nach mehrmonatiger Verletzungspause zum ersten Mal wieder zwischen den Pfosten.

Der Start verlief zunächst etwas holprig, mit mehreren unglücklich vertändelten Bällen. Doch anders als in den letzten Begegnungen, stand dieses Mal wenigstens die Abwehr sehr sicher. Im Angriff hingegen ging man weiterhin sehr leichtfertig mit den Chancen um. Da allerdings auch Wangen/Börtlingen immer wieder am Tor vorbeizielte oder an Geringer scheiterte, konnten die Gastgeberinnen von Beginn an das Zepter übernehmen. Sie führten schnell mit 3:0 und dann – etwas langsamer – mit 6:3. Jetzt kam ein kleiner Bruch ins Spiel der HSG OK, der es den Gästen erlaubten zum 6:6 auszugleichen. In Überzahl konnten diese anschließend ihre erste und einzige Führung des Spiels erzielen (7:8). Erneut mit einer Frau mehr auf dem Feld mussten sie allerdings postwendend den Ausgleich hinnehmen und ab hier übernahmen wieder die Gastgeberinnen. Mit einer 11:9-Führung ging es in die Halbzeitpause. Die Devise war klar: Mit einer besseren Chancenauswertung sollte hier der Sack zugemacht und der zweite Sieg unter Dach und Fach gebracht werden. So richtig absetzen konnte sich die HSG OK dann aber immer noch nicht. Erst in der 44. Minute sah es beim 17:13 so aus, als würde das Spiel in den richtigen Bahnen verlaufen. Zehn Minuten vor Schluss hatte dieser 4-Tore-Vorsprung auch noch Bestand. Die Gäste gaben allerdings nicht auf und spielten ihre Erfahrung aus, während sich die noch junge Mannschaft der HSG OK phasenweise einfach zu unclever zeigte. Fünf Minuten vor Schluss war Wangen/Börtlingen auf einen Treffer dran und das Spiel längst wieder offen. Eine knappe Minute vor dem Ende konnte Julia Engel den Ball von der ungewohnten Rechtsaußen-Position zum 24:22 einnetzen und das Spiel hätte gelaufen sein können. Noch während die HSG OK diesen Treffer bejubelte, sorgte der Gegner für den Anschlusstreffer. Ein Angriff blieb noch – unter drohendem Zeitspiel, gelang es den Linksaußen freizuspielen, doch der Ball ging am Tor vorbei. Der Abwurf der gegnerischen Torhüterin landete im Aus und die Gastgeberinnen sahen sich schon als der sichere Sieger. Eine wohl vorher gelegte grüne Karte machte ihnen einen Strich durch die Rechnung und den Gästen blieben noch 4 Sekunden, um den Ausgleich zu erzielen. Becci Schneider gelang es dann, den Ball herauszufischen und damit den völlig verdienten, wenn auch unnötig nervenaufreibenden Sieg festzuhalten.

Aus dem Spiel kann die Mannschaft viele positiven Dinge mitnehmen: sei es das erfolgreiche Comeback von Geringer, die erneut sehr gute Leistung von Göring, die sich dieses Mal mit ihren ersten Aktiven-Toren belohnte, oder Crljic, die neben 5 Feldtoren auch ihren ersten Siebenmeter verwandeln konnte und vor allen Dingen die zwei Punkte, die so wichtig sind im Kampf gegen den Abstieg.

Jetzt gilt es, den Schwung aus dieser Partie mitzunehmen, die technischen Fehler abzustellen und die Chancenauswertung zu verbessern, dann kann die HSG OK sicherlich noch den ein, oder anderen Punkt in dieser Saison holen. Gelegenheit dazu hat sie gleich am kommenden Sonntag beim Auswärtsspiel in Heiningen.

Es spielten: Sarah Geringer; Jeanette Leister (1), Sabrina Jankowitsch (2/1), Ann-Kathrin Stitz, Takuhi Sardarjan (2), Alexandra Humme, Nane Kommer, Kathrin Simon, Rebecca Schneider (3), Verena Eckardt, Julia Engel (1), Tabea Göring (2), Michelle Crljic (6/1), Karen Huep (8).

Zang

SV Zang

Abteilung Tischtennis

Spielergebnisse:

SV Zang Tischtennis am Samstag, 09. Februar 2019

Herren, Bezirksklasse, BK
TSG Giengen II gegen SV Zang II 9:1
Für den SV Zang waren erfolgreich:
Wankmiller, Jens / Kuoni, Jörg

Herren, Kreisliga, KL A,
TTC Burgberg III gegen SV Zang III 9:7
Für den SV Zang waren erfolgreich:
Rieg Peter, Lüder Ulf, Frömmer Oliver, Grillwitzer Luca, Schienle Sebastian.

Aus unserer Nachbargemeinde Oberkochen



INCOGNITO
IN SEARCH OF BETTER DAYS

05/04
Freitag 19:00 Uhr
Carl Zeiss Kulturkantine
Carl-Zeiss-Straße 22, 73447 Oberkochen

THOMAS QUASTHOFF & BAND
NICE 'N' EASY

06/04
Samstag 19:00 Uhr
Carl Zeiss Kulturkantine
Carl-Zeiss-Straße 22, 73447 Oberkochen

Änderungen vorbehalten!

TICKETS ONLINE UNTER WWW.JAZZLIGHTS.DE +++ **VORVERKAUFSSTELLEN IN: Oberkochen:** SO Optik, ZEISS Forum Shop +++ **Aalen:** Tourist-Information +++ **Heidenheim:** Tourist-Information +++ **Königsbronn:** Kreissparkasse, Rathaus +++ **Schwäbisch Gmünd:** i-Punkt

Unterstützt durch

Veranstalter: Jazz Lights GmbH, Oberkochen

Tickets und Infos unter www.jazzlights.de



Jazz-Festival
28. März bis 07. April 2019
Oberkochen

28/03	Donnerstag 19:30 Uhr	**TALKINGDRUMS*** Perkussionsensemble der Musikhochschule Stuttgart Schloss Kapfenburg, Lauchheim
29/03	Freitag 20:00 Uhr	**A TRIBUTE TO WOODSTOCK** Siggi Schwarz u. Band feat. Frank Diez & Claudia Cane Hammerschmiede, Königsbronn
30/03	Samstag 14:00 Uhr	**GITARRENWORKSHOP MIT SIGGI SCHWARZ** Solos, Riffs & Grooves der Blues- & Rock-Gitarre Leitz Auditorium, Oberkochen
30/03	Samstag 20:30 Uhr	**BRENZTOWN BLUES CLUB / GROOVIN BASTARDS** KULT-Ursprung am Brenzursprung, MV Königsbronn Hammerschmiede, Königsbronn
31/03	Sonntag 11:00 Uhr	**PIM TOSCANI'S JAZZ ALL STARS** Frühschoppen mit Dixieland & Swing Leitz Service und Training Center, Neresheim
03/04	Mittwoch 19:00 Uhr	**FÖRDERPREIS** der Familie-Brucklacher-Stiftung Leitz Auditorium, Oberkochen
05/04	Freitag 19:00 Uhr	**INCOGNITO** In search of better days Carl Zeiss Kulturkantine, Oberkochen
06/04	Samstag 19:00 Uhr	**THOMAS QUASTHOFF & BAND** Nice 'n' easy Carl Zeiss Kulturkantine, Oberkochen
07/04	Sonntag 18:30 Uhr	**THE SINGING GOSPEL SISTA'S** Evangelische Kirche, Oberkochen

Änderungen vorbehalten!

Unterstützt durch

Veranstalter
Jazz Lights GmbH
Oberkochen
www.jazzlights.de

Kartenvorverkauf
Oberkochen: SO Optik Tel. 07364/7850
Oberkochen: ZEISS Forum Shop Tel. 07364/204040
Aalen: Tourist-Information Tel. 07361/522357
Heidenheim: Tourist-Information Tel. 07361/3274910
Königsbronn: Kreissparkasse Tel. 07321/3447010
Königsbronn: Rathaus Tel. 07328/96250
Schwäb. Gmünd: i-Punkt Tel. 07171/6034250

Online-Tickets

* Vorverkauf unter 07363/96180, www.schloss-kapfenburg.de und an allen CTS-Vorverkaufsstellen.

Tickets und Infos unter www.jazzlights.de



Passen Sie Ihr Fahrverhalten an die winterlichen Verhältnisse an!

Sonstiges

IHK Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

IHK Ostwürttemberg
Early-Bird-Frühstück am 14. März 2019

Die Mehrheit der IHK-Mitgliedsunternehmen in der Region Ostwürttemberg beschäftigt wenige oder keine Mitarbeiter. Ein-Personen- und Kleinunternehmen sind jedoch Paradebeispiele für Unternehmergeist. Für diese Zielgruppe findet am 14. März 2019 wieder ein „Early-Bird-Frühstück" in der IHK Ostwürttemberg statt. In ungezwungener Atmosphäre können sich Unternehmerinnen und Unternehmer über Themen des Alltags austauschen, sich vernetzen und frisches Know-how für die eigene Arbeit gewinnen.

In der kostenlosen Veranstaltung am 14. März 2019, 8.00 Uhr bis ca. 10.30 Uhr in der IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhard-Str. 1, 89520 Heidenheim, informiert Alexander Schuster zu den Fragen: Was zeichnet erfolgreiche Gründer aus – und worauf achtet die Bank? Wozu brauche ich einen Business-Plan? Geht es hier wirklich nur um Zahlen, Daten, Fakten? Welche Rolle spielt die Person des Gründers oder Unternehmers bei der Kreditentscheidung? Der Referent begleitet als Banker seit 16 Jahren Gründer. Er gibt einen Erfahrungsbericht und zeigt auf, was erfolgreiche Existenzgründer bessermachen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der IHK Ostwürttemberg: Rita Grubauer, Tel. 07321/324-182, grubauer@ostwuerttemberg.ihk.de oder unter www.ostwuerttemberg.ihk.de, Seitennummer 135120096.

IHK-Sprechtage
Förderprogramme und Check Industrie 4.0

Am 12. März 2019 veranstaltet die IHK Ostwürttemberg wieder ihren kostenfreien Sprechtag Finanzierung. Finanzexperten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg beraten zu Förderprogrammen und Finanzierungskonzepten für Gründungsvorhaben, Unternehmensnachfolgen oder betrieblichen Investitionen. Zu diesen Gesprächen können sich auch Handwerksunternehmen anmelden.

Am selben Tag findet auch der kostenfreie Sprechtag Unternehmensberatung statt. Das RKW ist eingebunden in die Mittelstandsförderung des Landes und verschafft Betrieben Zugang zu bezuschussten Beratungen durch über 150 selbständige Fachberater. Themen sind Betriebswirtschaft, Vertrieb, Export oder Unternehmensnachfolge. Neu im Angebot ist auch der Unternehmens-Check „Industrie 4.0".

Hier erhalten Unternehmen eine Standortbestimmung zum Thema Industrie 4.0 mit entsprechenden Handlungsempfehlungen. Die vertraulichen Beratungsgespräche finden in der IHK Ostwürttemberg, Heidenheim, statt. Es werden individuelle Termine vereinbart, daher bittet die IHK um eine Anmeldung bis spätestens 05. März 2019.

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Rita Grubauer, Tel. 07321/324-182, grubauer@ostwuerttemberg.ihk.de oder unter www.ostwuerttemberg.ihk.de, Seitennummer 135112494 bzw. 135112483.

Umwelttipp: Klimaschutz beginnt bei Abfallvermeidung

Sie möchten nachhaltiger leben und sich inspirieren lassen? Dann schauen Sie sich doch mal die Internetseiten des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes genauer an, und zwar unter www.abfall-hdh.de. Dort können Sie viele Anregungen und Tipps bekommen. Ganz gleich, ob über das kostenlose Angebot der hier eingerichteten Gebrauchtbörse, Umweltbildung oder Kompost. Auch gibt´s einen kurzen Aufklärungsfilm über Bioabfälle. Weitere Stichworte sind Geschirrmobil oder ein bereitgestelltes Abfall-Lexikon. Anträge können abgerufen werden, um Schlösser für die Mülltonnen zu bestellen oder Anlieferungserklärungen zu Bauschutt, aber auch zu Führungen über die Entsorgungsanlagen. Zahlreiche Infoblätter, etwa zu Gartenabfällen, Gelber Sack oder Elektrogeräten sind ebenso eingestellt wie Hinweise zu Big Bags für Erdaushub und Bauschutt.

Übrigens: Abfallvermeidung und Mülltrennung ist praktizierter Klimaschutz.



Königsbronner Str. 29 · Steinheim · Tel. 07329 242 · **www.dorfer.de**



Wer bietet eine
2- bis 3-Zimmer-Wohnung auf Zeit an?
Für ca. 2 Jahre. Bezug ab sofort.
Vorzugsweise Töbele/Waldsiedlung.
Telefon 0175/6330585



Einschlafen dürfen, wenn man sein Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist eine Freiheit der Seele und Trost für uns alle.
- anonym -



In liebevoller Erinnerung nehmen
wir Abschied von unserem Onkel

Bruno Egetemaier

* 21.03.1940 † 24. 01.2019

Wolfram Heinzel und
Petra Elmer mit Familien
Königsbronn, im Februar 2019

Die Trauerfeier findet am Freitag, 08. März 2019 um 13.00 Uhr, in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Itzelberg mit anschließender Urnenbeisetzung statt.

Traueradresse: Helmut Pusch, Zahnberger Str. 2, 89551 Königsbronn

Wir haben uns von meinem geliebten Mann,
unserem geliebten Vater und Opa

Wolfgang Weber

*** 19. Januar 1943 † 15. Januar 2019**

am 22. Januar 2019 auf dem Friedhof in Itzelberg verabschiedet.

Im vergangenen Jahr und insbesondere in den letzten Tagen durften wir erfahren, wie viele Menschen ihm sehr nahe waren.

Bei allen, die ihn und uns begleitet haben, bedanken wir uns ganz herzlich.

Ute
Ulrike und **Olaf**
Harald
Ralf und **Simona** mit **Lena**
Wilfried und **Claudia** mit **Emma-Lou** und **Luna**

Uns erreichte die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Mitglied und unser Ehrenvorstand

Erich Heger

verstorben ist.

Der Verstorbene gehörte unserem Verein seit 1976 an.

Für seine langjährige Treue und seinen großen Einsatz danken wir ihm und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Gesangverein Liederlust Ochsenberg
Vorstandschaft und Mitglieder

Itzelberg, den 14. Februar 2019

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb mein lieber Mann, guter Vater, unser Bruder, Schwager und Onkel

Filiberto Caruso

* 23.09.1942 † 05.02.2019

In Liebe und Dankbarkeit:
Emma Caruso
Enrico Caruso
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Der Tod ordnet die Welt neu,
scheinbar hat sich nichts verändert,
und doch ist die Welt für uns
ganz anders geworden.

Traurig müssen wir Abschied nehmen,
von einem geliebten und wunderbaren Menschen.
Nun beginnt für uns ein Leben ohne Dich!

Ernst Johann Hromek

* 26.03.1929 † 02.02.2019

In dankbarer und liebevoller Erinnerung
Gisela Barthle
Renate Kern
mit Familien

Die Trauerfeier findet am Freitag, 15. Februar 2019, um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in Itzelberg statt.

Hans-Peter's Bodensee-Obst-Express

Komme am **Samstag, 16. Februar 2019**
mit saftigen Äpfeln.

08.00 Uhr Itzelberg	BH am See
08.20 Uhr Ochsenberg	Feuerwehrhaus
08.40 Uhr Königsbronn	BH Ketteler-Haus

caritas JuZe

Die Öffnungszeiten im JuZe Königsbronn.

Montag	15.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	13.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	17.00 – 20.00 Uhr
Freitag	17.00 – 21.00 Uhr

Das Team im Jugendhaus heißt alle interessierten Kinder und Jugendliche von 7 bis 21 Jahren herzlich willkommen und freut sich sowohl auf alte als auch auf neue Gesichter.

Laura Widmann
Caritas Ostwürttemberg – Jugendhilfe



Die **Shell-Tankstelle in Königsbronn** sucht eine
zuverlässige und flexible Aushilfskraft.
Bewerbungsbögen können in der Station abgeholt werden.

Shell Station Königsbronn

Shell-Station Königsbronn
Martin Grünzinger
Heidenheimer Str. 6
89551 Königsbronn
Tel. 07328/9223130

Die Gemeinde Königsbronn sucht zur stundenmäßigen Unterstützung ihrer Hausmeister eine

Gemeinde Königsbronn
mit Ursprung & Zukunft

Aushilfe für Hausmeistertätigkeiten (m,w,div.)

Der Aufgabenschwerpunkt umfasst die Tätigkeiten in der Hammerschmiede.

Bei dieser Stelle handelt es sich um eine geringfügige Beschäftigung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 01. März 2019 an das Bürgermeisteramt Königsbronn, Personalamt, Herwartstraße 2, oder per Mail an rathaus@koenigsbronn.de. Für Auskünfte steht Ihnen Ortsbaumeister Jörg Bielke, Tel. 07328/962520, oder Hauptamtsleiter Joachim Ziller, Tel. 07328/962511, gerne zur Verfügung.

Heute schon getauscht?

Tauschring Königsbronn

Frühlings Ausstellung

in der Scheune

Do. 21.02.2019	09.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 22.02.2019	09.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 23.02.2019	10.00 – 17.00 Uhr
So. 24.02.2019	11.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten bis Ostern:
Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Auf Ihr Kommen freuen sich:
Gabi Engling mit Team
Zanger Hauptstraße 4
89551 Zang
Tel. 07328/922143

KERAMIK & MEHR
Gabi Engling
Weihnachten in der Scheune

FES
Freie Evangelische Schule Heidenheim
Realschule Gymnasium

TAG DER OFFENEN TÜR
SA. 16.02. | 11-16 UHR
SCHNUPPERNACHMITTAG
MO. 18.02. | 16-19 UHR



Überschaubare Klassengrößen bis max. 24 Schüler
Unterricht vorwiegend in Halbtagsform bis längstens 13:30 Uhr | Freundliche Schulatmosphäre | Kooperative Erziehungspartnerschaft Schule - Elternhaus

Freie Evangelische Schule Heidenheim · Kurze Straße 9
89522 Heidenheim · Telefon 07321 273 785 · www.fes-heidenheim.de



Auch in diesem Winter trägt man Horn.
Natur pur – Zeitlos schön!

Lassen Sie sich von unserer ersten eigenen Büffelhornbrillen-Kollektion verzaubern.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie höchsten Tragekomfort – warm, weich, leicht, natürlich – jede Fassung ein handgefertigtes Unikat.

SO OPTIK

SO OPTIK • Heidenheimer Straße 17 • 73447 Oberkochen
Tel.: +49 (0) 7364.78 50 • www.seiler-optik.de

Sanitätshaus Johannes Bonn

Sanitätshaus Johannes Bonn GmbH
Aalener Str. 6, 89520 Heidenheim
Telefon 07321 660 61 60
www.sanitaetshaus-j-bonn.de

Kompressionsstrümpfe - Schuheinlagen - Bandagen
Orthesen - Prothesen - Rollatoren - Pflegehilfsmittel
Badehilfen - Pflegebetten - Rollstühle - Treppenlifte

Komplettbäder
Moderne Heizungen
Solaranlagen
Kundendienst
Bauflaschnerei

KRAFT
Bad Heizung Solar

89555 Steinheim · Zeppelinstraße 19
Tel. 07329-92 040 · info@kraft-steinheim.de

Schnelles Internet für Ochsenberg, die Waldsiedlung und weitere Gebiete von Königsbronn

Treffen Sie unseren Vertriebspartner zu einer Beratung vor Ort!

Wann? Mittwoch, 20. Februar 2019 von 14:00 Uhr - 19:00 Uhr
Wo? Rathaus Königsbronn, Erdgeschoß, Besprechungszimmer

Bitte bringen Sie zur Beratung die letzte Rechnung Ihres aktuellen Anbieters mit.

SYSTEM HAUS Neresheim

Lig-Net GmbH
Markus Präg
Hauptstraße 21
73450 Neresheim
Telefon 07326 921140
info@lig-net.de
www.systemhaus-neresheim.de

Ein Unternehmen der EnBW

NetCom BW

Lebensmittel Getränke - Abholmarkt

BYSTRON

Weikersbergstraße 3
89551 Königsbronn-Zang
Tel. 07328/6219 · Fax 07328/7619

Angebot der Woche:
Gültig von Freitag, 15.02. bis 28.02.2019

Wurstwaren:
Gek. Schinken (Bauern-Art) 100 g € 0,99
Rauchfrische Saitenwürste 100 g € 0,99
Herzsalami 100 g € 1,69

Käse:
Franz. Tortenbriekäse 48% Fett i. Tr. 100 g € 0,89

Getränke:
Lioba Mineralwasser medium + classic
12x0,7l Fl. (+3,30 € Pfand) (1l = 0,29 €) Kiste € 2,49

Backwaren:
Faschingszeit
Berliner-Karton 6 Stück nach Wahl € 8,70

www.bystron-zang.de bystron@t-online.de
Für Druckfehler keine Haftung
... bis bald bei BYSTRON

Inhaber: Peter Vogel
Brenzquellstraße 6
89551 Königsbronn
Tel. 07328-919246
Fax 07328-919247

Kronenmetzgerei
Party-Service - alles für Ihr Fest!
Vogel
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Angebot der Woche:
gültig vom 14.02.2019 bis 20.02.2019

Hackfleisch gem. 100 g € 0,69
Schweineschnitzel 100 g € 1,09
Siedfleisch Querrippe 100 g € 0,95
Bierschinken 100 g € 1,19
Fleischkäse 100 g € 0,99
gekochte Mettwurst im Geleemantel 100 g € 1,09
Fleischsalat 100 g € 0,89

Täglich warme Mittagessen zum Mitnehmen oder Essen auf Räder.
Angebot gültig solange Vorrat reicht!



Anmeldung und weitere Informationen über die Jugendarbeit des Musikvereins bei unserer Jugendleiterin
Esther Drumm (0178 8910085)



Der Fachbetrieb für Ihr Eigenheim
Putz – Stuck – Trockenbau

- Renovierung/Wärmedämmung innen und außen
- Fassadenanstrich/Farbgestaltung
- Gerüstbau und Verleih
- Wand- und Deckengestaltung mit Putz und Farbe
- Kalk und Lehmputze



Wolfgang & Emil Gröner GbR
Dieselstr. 11 · 89547 Gerstetten
Telefon 0 73 23/95 39 240
info@stuckateur-groener.de

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten 2019

Diesen Freitag ist es soweit: Der SPD-Ortsverein Königsbonn reicht seine Liste zur Kommunalwahl, die am 26. Mai 2019 stattfindet, bei der Gemeinde Königsbronn ein. 7 Frauen und 15 Männer stellen sich für die Fraktion der SPD zur Wahl in den Gemeinderat.

Königsbronn

Engelbert Frey ● Mareike Stitz ● Bernd Eppli ● Anne-Kathrin Schmidt-Vogel ● Hans-Jürgen Schiffner ● Sandra Grampp ● Thomas Mergenthaler ● Marta Kantenwein ● Günter Bielke ● Bernd Widmann ● Ulrich Lienert ● Lilli Gühna

Itzelberg

Oliver Grüll ● Elke Dietz ● Sascha Krukenfelner

Ochsenberg

Gabriele Schorcht ● Heinz Martin ● Nikolas von Ohlen

Zang

Wolfgang Lutz ● Jörg Kniele ● Günter Schrumpf ● Alexander Heinrich

Wir bedanken uns für die Bereitschaft, auf unserer Liste zu kandidieren, und wünschen allen Bewerberinnen und Bewerbern viel Erfolg!

Teppichwäsche
Fachmann repariert Fransen, Kanten, Löcher und Risse
kostenloser Abholdienst ab 7 qm
Teppichkarawane
Wilhelmstr. 9/1 · HDH
Telefon 0 73 21 / 2 69 00